

WebCreator 7.2
Benutzerhandbuch
(Deutscher Übersetzer)



LMSOFT

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen bei WebCreator 7	5
1.1. Inbetriebnahme der Applikation.....	5
2. Erste Schritte	6
2.1.Arbeitsplatz	7
2.2. Anpassen einer Vorlage	7
2.2.1. Ändern eines Textes.....	8
2.2.2. Ersetzen ein Bildes.....	10
3. Seitenarchitektur.....	13
3.1. Container und Blöcke.....	13
3.1.1. Blöcke	14
3.1.2. Hinzufügen von Blöcke in einem Abschnitt oder container	15
3.1.3. Verschieben Sie einen Block zwischen Abschnitten	17
4. Positionierung-Modi mit WebCreator	17
4.1. Freie Positionierung	17
4.2. Schwimmende Positionierung.....	18
5. Ein Block zu einem vorhandenen Abschnitt hinzugefügt	18
5.1.1. Block-management	19
6. Elemente-Übersicht	23
6.1. Allgemeine	23
6.1.1. Wo die Elemente zu finden.....	23
6.1.2. Element einfügen.....	23
6.1.5. Stacking mit der Z-Reihenfolge.....	24
6.1.6. Embedded-Modus	26
6.1.7. Hinzufügen eines Elements zu einem container	26
6.1.8. Gruppenleitung	27
6.2. Element-Typen	27

6.2.1.	Bild	27
6.2.2.	Schaltfläche "	27
6.2.3.	Menü	28
6.2.4.	Titel-H1-H6	29
6.2.5.	Platten und Boxen	29
6.2.6.	IFRAME	30
6.2.7.	Registerkarten-Steuerelement	31
6.2.8.	Akkordeon	31
6.2.9.	Leinwand	32
6.2.10.	Dia-Show	32
6.2.11.	Web-Elemente	33
6.2.13.	Formen	37
7.	Ihre Website hochladen	38
7.1.	Hosting	38
7.2.	Domain-Namen	38
7.3.	Hochladen der Websites	38
7.4.	Suchmaschinen-Optimierung	41
8.	Tipps und tricks	41
8.1.	Sicherheit	41
8.1.1.	Mögliche Probleme	42
8.1.2.	Projektleitungs- und Lage	42
8.1.3.	Sicherungskopien	42
8.2.	Raster	43
8.3.	Farbpaletten	43
8.4.	Befehl rückgängig machen	44
8.5.	Arbeiten Sie langsam	45
8.6.	Bereich und Strukturansicht bearbeiten	45
8.7.	Automatische Größe der panels	45
8.8.	Eine Website für Handys zu	46
8.9.	Hilfe und support	47

1. Willkommen bei WebCreator 7

1.1. Inbetriebnahme der Applikation

Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie das Programm. Sie werden aufgefordert, Ihre Version von WebCreator zu registrieren.



Geben Sie Ihre Seriennummer, Lizenz-Schlüssel und Anmeldeinformationen ein.

Die ersten 4 Ziffern der Seriennummer (0278 im Bild oben) bilden eine Chargennummer, die den Download-Link auf Ihrer Rechnung entspricht. nicht zu verwechseln mit Updates: eine 280 ist NICHT das Update von einem 279. Einfach verschiedene Produkte oder Sprachen.

Um Schlüssel und Installateuren mit der korrekten Chargennummer wiederherzustellen, gehen Sie auf den folgenden Link:

<http://www.lmsite.net/helpcenter/recuperator.php>

Füllen Sie die Seriennummer, Lizenzschlüssel und e-Mail-Adresse Felder und klicken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Aktion: Laden Sie das Installationsprogramm WebCreator, stellen Sie Ihre Seriennummer sicher, oder senden Sie die Aktivierungsmail zurück.

Wenn Sie Ihre e-Mail-Adresse geändert haben, gehen Sie an die folgende Adresse:

http://www.lmssoft.com/registration_de

Wenn Sie bereits andere LMSOFT-Produkte haben, müssen Sie nur noch Ihre Seriennummer und E-Mail Adresse eingeben. Ihr Profil wird automatisch geladen. Schließlich in die Felder am unteren Rand Ihrer persönlichen Daten, geben Sie die neue e-Mail-Adresse, die Sie registrieren möchten.

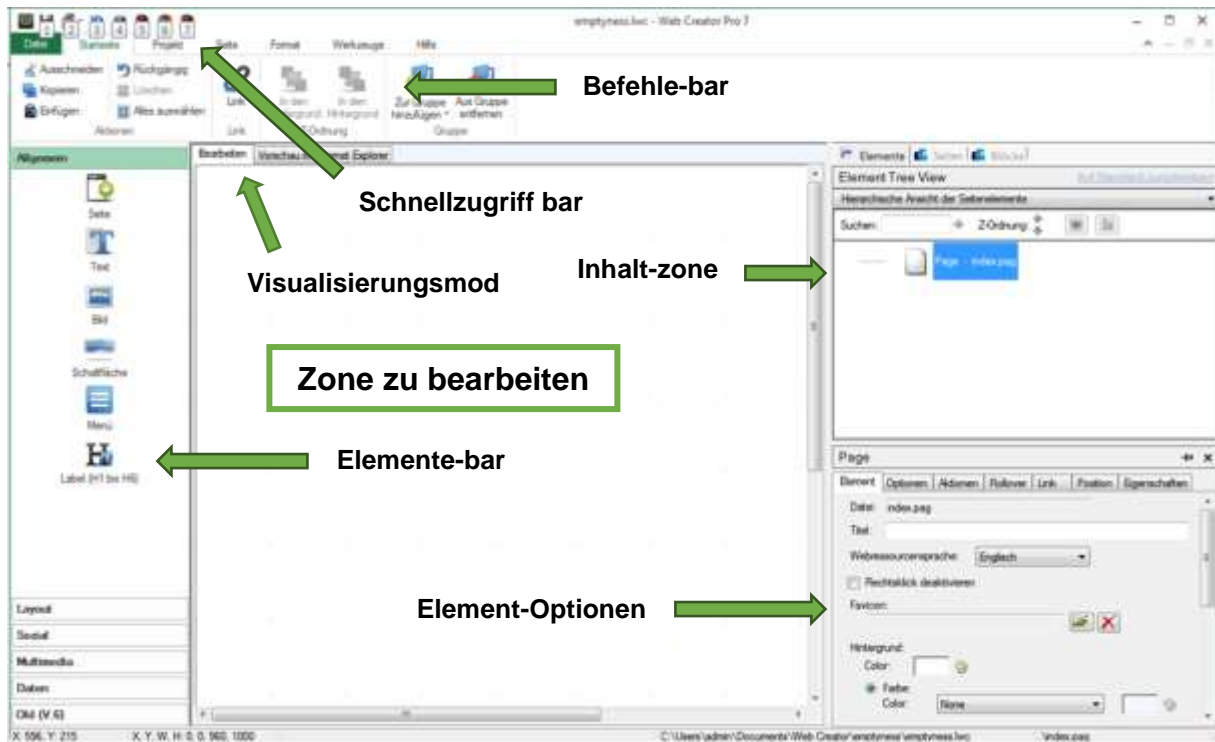
Ihre e-Mail-Adresse muss gültig sein, da wir sie verwenden, um Updates und technischen Support zu senden.

The WebCreator Lizenz erlaubt Ihnen, die Anwendung auf bis zu drei verschiedenen Computern installieren. Sie müssen jedes Mal die gleiche e-Mail-Adresse verwenden, wie es die Lizenz zugeordnet ist.

2. Erste Schritte

Nach einer kurzen Präsentation der Benutzeroberfläche, zeigen wir Ihnen wie Sie eine Webseite aus einer Vorlage mit WebCreator erstellen. Wir zeigen Ihnen wie Sie die wichtigsten Elemente des WebCreators verwenden, um Webseiten zu bauen.

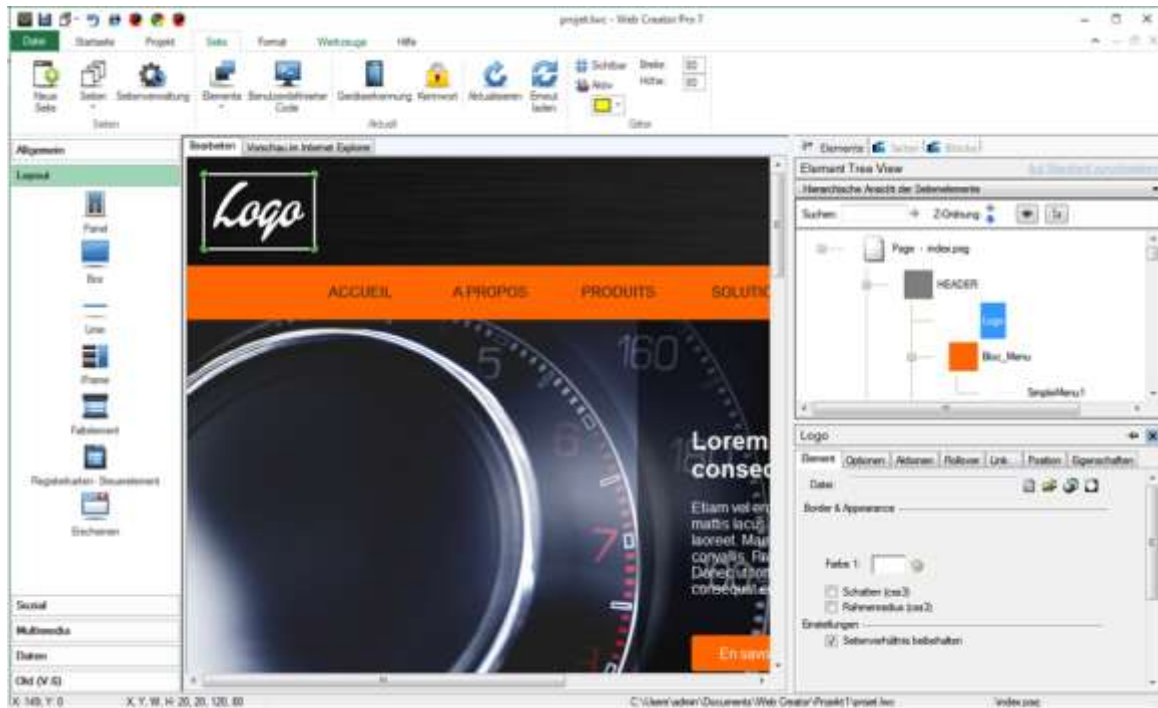
2.1. Arbeitsplatz



2.2. Anpassen einer Vorlage

Sie sehen zuerst die Grundlagen der Seitenbearbeitung in WebCreator und die wesentlichen Dinge, die Sie benötigen, um zu verstehen, wie man loslegt.

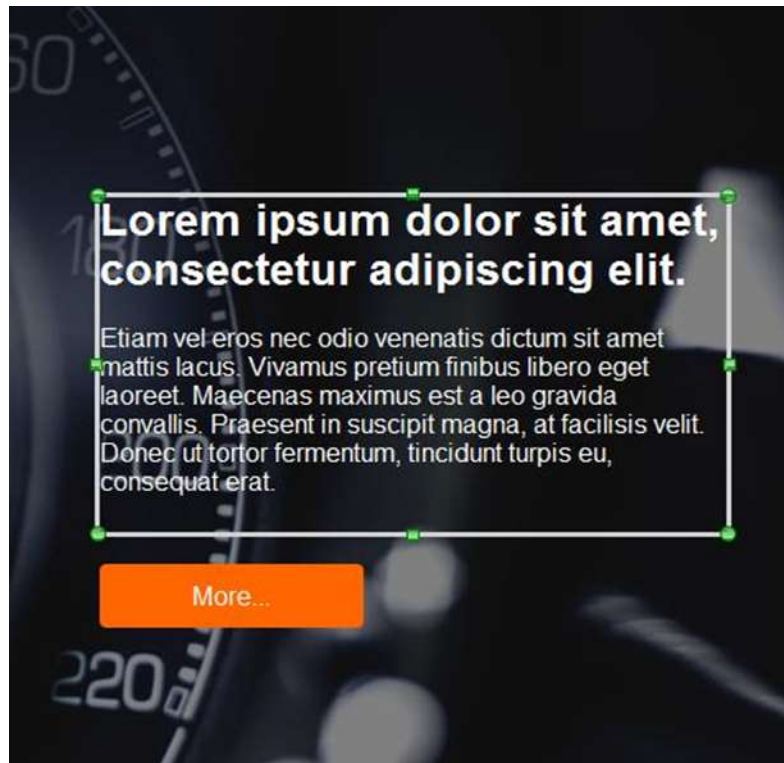
Dazu, verwenden wir das Beispielmodell unten. Dies ist derjenige, der zuerst geöffnet wird, wenn Sie templatecreator.imsoft.com besuchen oder erstellen Sie ein neues Projekt aus der Software.



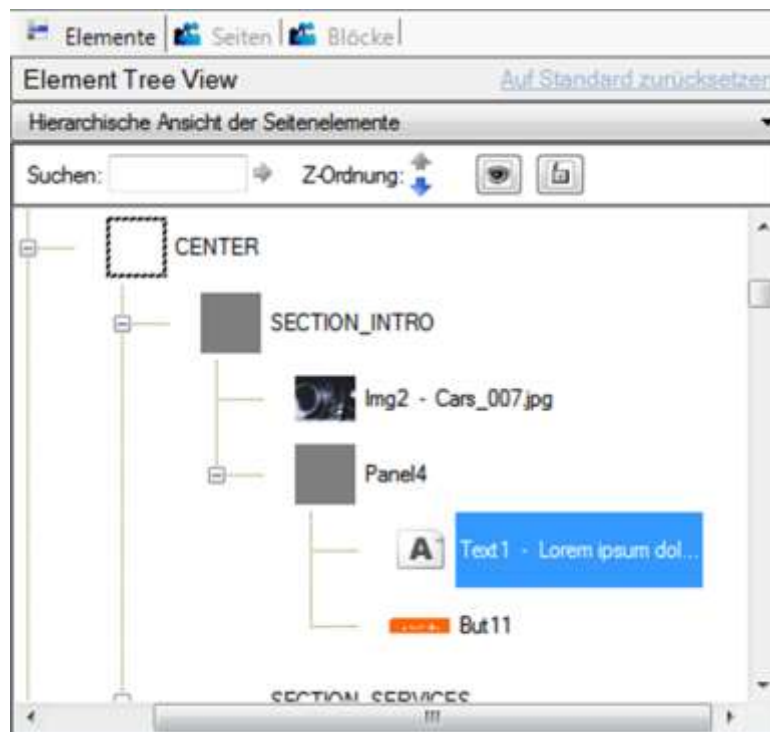
Sie können nun sehen, dass die Inhaltszone eine Strukturansicht zeigt, wo das erste Element, Seite, standardmässig gewählt wird. Dies wird später wichtig sein.

2.2.1. Ändern eines Textes

Klicken Sie auf den **Text Lorem Ipsum...** umgeben von einem weißen Rahmen mit Griffen.



Hinweis auf der rechten Seite wie die **Webinhaltszone** verändert hat, markieren Sie **Text1 - Lorem ipsum dol...**

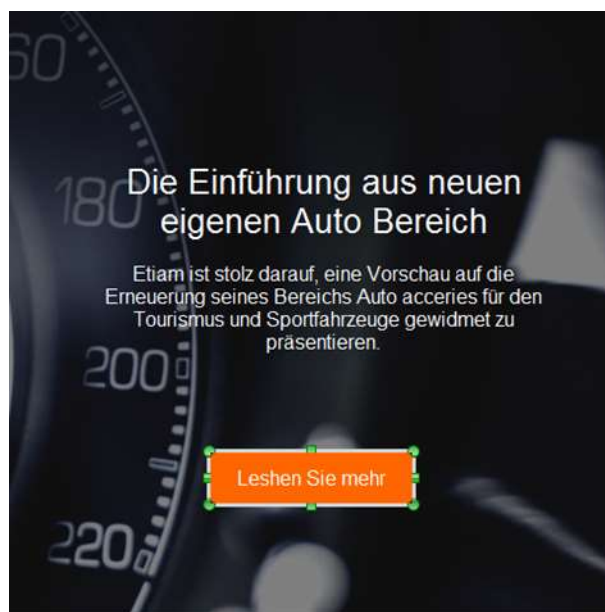


WebCreator 7 Benutzerhandbuch

Klicken Sie ein zweites Mal, um eine Einfügemarke anzuzeigen. Das heißt, Sie können jetzt den Inhalt dieses Textfeldes wie mit einem normalen Texteditor bearbeiten. Styling-Optionen sind in den Element-Optionen verfügbar.

Wie mit jeder Grafik-Software, können Sie die Elemente durch Ziehen mit der Maus verschieben, und verwenden Sie die Griffe auf den Rahmen, um ihre Größe zu ändern. Wenn Sie den Mauszeiger auf den Rahmen platzieren, es verwandelt sich in ein Fadenkreuz und auf die grünen Punkte es verwandelt sich in einen Doppelpfeil.

Versuchen Sie, die Elemente auf der Seite neu zu ordnen, um zu sehen, wie das alles funktioniert.

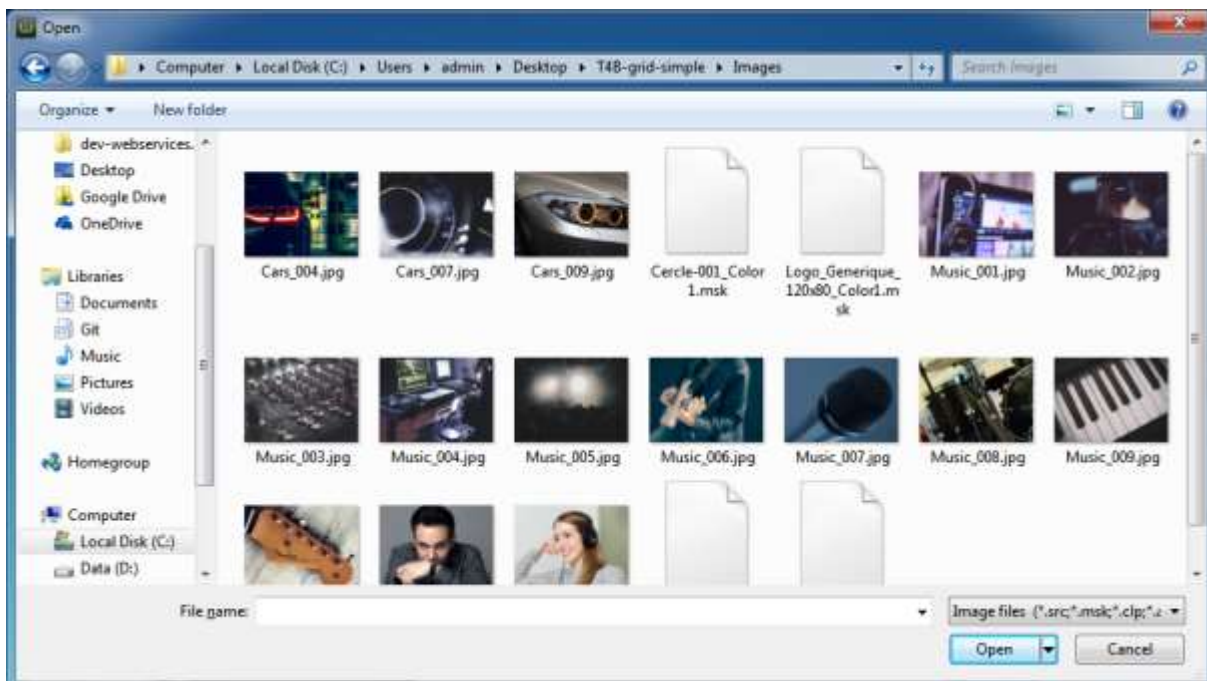
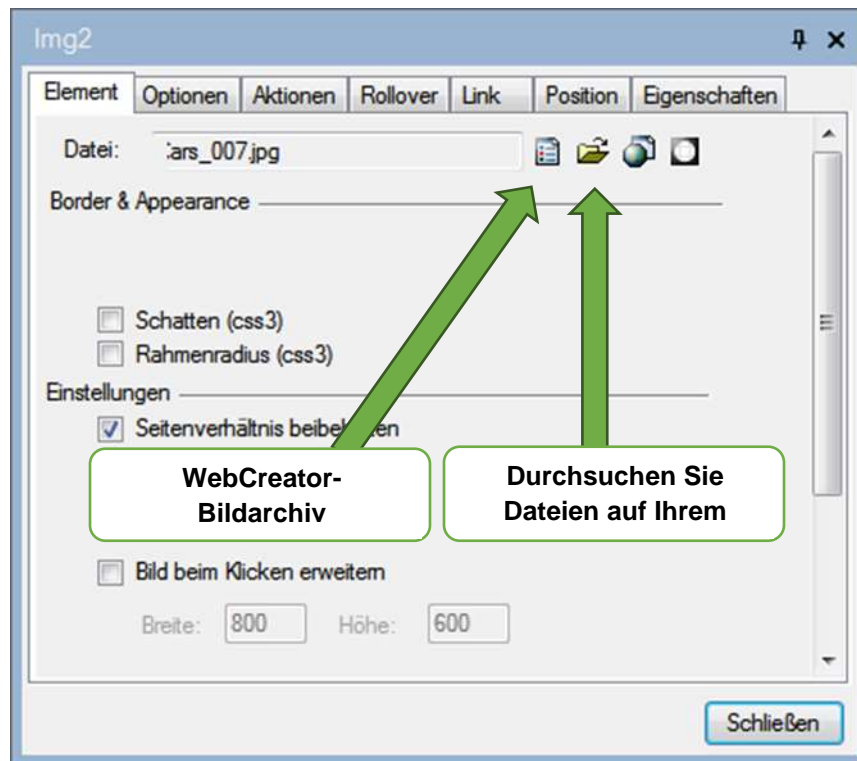


Das nennt man freier Positionierung Modus. Elemente können überall platziert werden, auch wenn sie sich überlappen oder einen leeren Raum hinterlassen. Freie Positionierung ist natürlich und intuitiv, da es keine Regeln oder Einschränkungen hat. Es eignet sich am besten für einfache Seiten mit wenigen Elementen oder kleinen Portionen von Ihrer Seite. Es gibt andere Methoden, die besser geeignet sind für komplexere Webseiten, aber diese werden später eingeführt werden.

2.2.2. Ersetzen ein Bildes

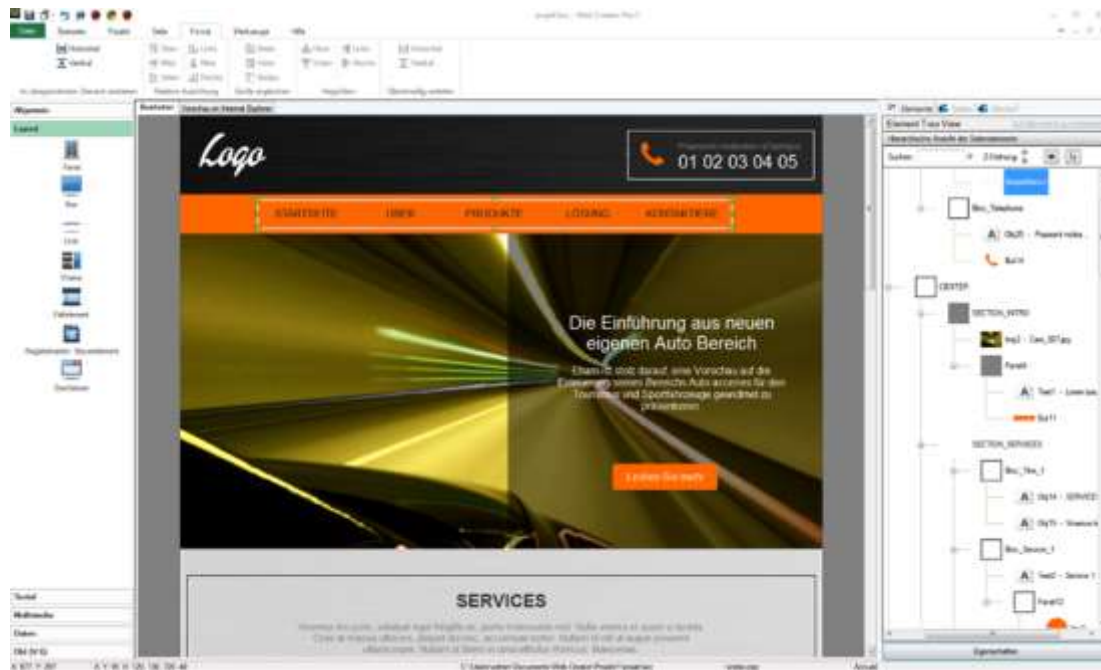
Zurück zu der **Zone von Webinhalten**, klicken Sie auf das Bild im SECTION_INTRO, das sieht aus wie ein Armaturenbrett in unserem Beispiel und trägt den Namen "Img2 – Cars_007.jpg". Sie können immer Elemente aus der Inhaltszone auswählen.

Weiter unten ist die **Element-Optionen** beigeöffnetem Elementtab. Von dort aus können Sie Ihren Computer durchsuchen, um ein anderes Bild zu wählen. Wie unten dargestellt, können Sie in der WebCreator Bildbibliothek oder auf Ihrem eigenen Computer suchen.



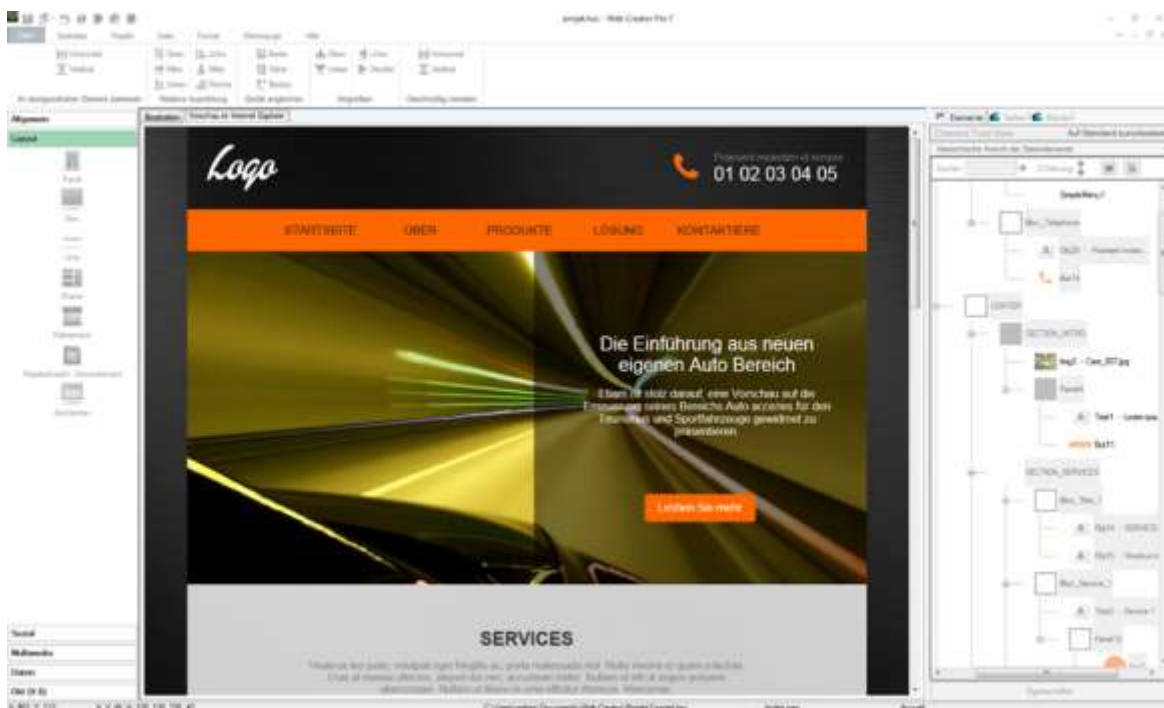
Für unser Beispiel wählen Sie das Cars_010.jpg Bild und klicken Sie auf öffnen.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch



Diese erste Übung erlaubt Ihnen die Gelegenheit, viele Aspekte des WebCreator und seine Werkzeuge auszuprobieren. Mit ein wenig mehr Übung werden Sie schliesslich in der Lage sein, Ihre eigene Webseite zu erstellen.

Sie können eine Vorschau Ihrer Arbeit mit der Registerkarte "Internet-Explorer-Visualisierung" oder mit anderen Browsern, die auf Ihrem Computer, welche in den Schnellzugriff bar. angezeigt werden

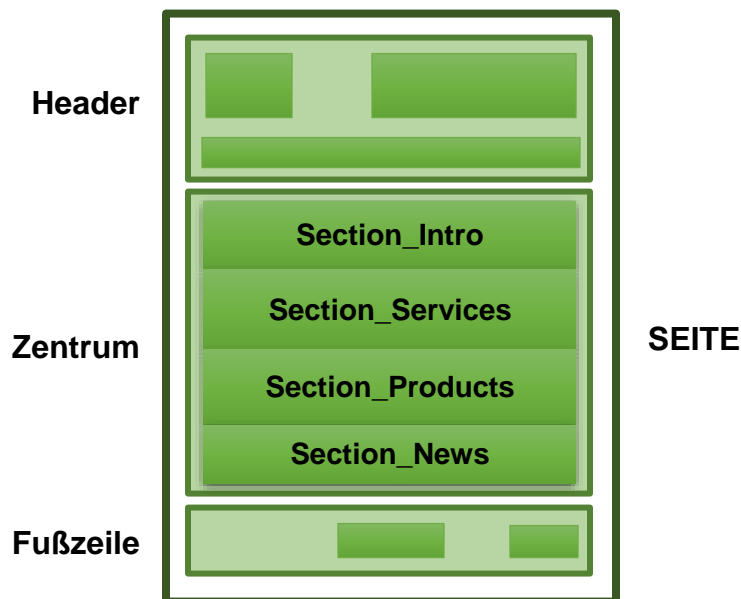


Bevor wir weitermachen, es gibt ein paar Dinge Sie wissen sollten, über wie Seiten organisiert sind, die hilft Ihnen zu verstehen, wie WebCreator7 zu verwenden.

3. Seitenarchitektur

Wie bereits erwähnt, freie Positionierung eignet sich gut für einfache Seiten. Moderne Websites haben jedoch oft lange Seiten mit vielen Elementen, die alle zusammen passen. Umstellen und alles Ersetzen kann Ihre Webseite in ein Puzzle verwandeln. Zum Beispiel, wenn Sie ein neues Element am oberen Rand der Seite hinzufügen möchten, muss alles nach unten verschoben werden. Während es machbar ist, müssten Sie dies noch einmal für jede Änderung tun, die Sie machen. Um dieses Problem zu lösen, teilen wir unsere Seite in Zonen auf. Diese Zonen, definiert mit Panels, sind Abschnitte, in dem Sie alles, was Sie in Ihrer Seite wie Texte, Buttons oder andere noch kleinere Zonen, platzieren können.

Typischerweise stellt eine Seite mindestens 3 Zonen dar: eine an der Spitze (Header), eine in der Mitte, die die wichtigste ist, und eine am Boden (Fußzeile).



Diese Architektur dient als Grundlage für alle Vorlagen von WebCreator. Dieses einfache Muster kann Ihnen helfen, schnell veränderbare und leicht wiederverwendbare Seiten zu erstellen.

Diese Zonen, CENTER, HEADER und FOOTER, sind alles Elemente von einer speziellen Art genannt Containers.

3.1. Container und Blöcke

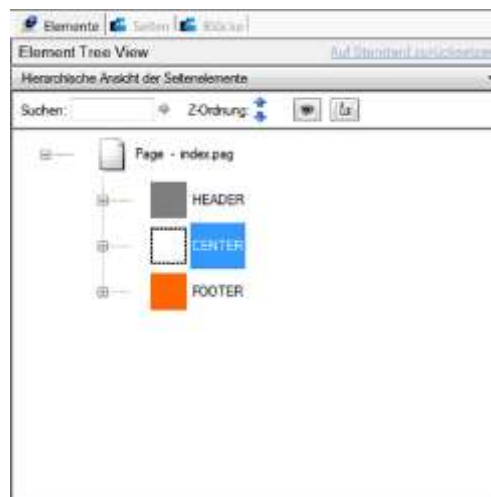
Gibt es zwei Arten von Elementen in WebCreator:

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

- 1) **Basis Elemente** verwendet, um Informationen anzuzeigen. Zu diesen Elementen gehören **Bilder, Textfelder und Buttons** unter anderem.
- 2) **Containers** werden verwendet um Ihre Seiten in Zonen zu unterteilen, die andere grundlegende Elemente oder kleinere Container enthalten kann.

Der erste und grösste Container ist die Seite, was bedeutet sie beinhaltet alle anderen Elemente auf Ihrer Webseite. Daher ist es an der Spitze der Strukturansicht der Elemente, denn es ist die Wurzel von allen anderen Elementen.

CENTER, HEADER und FOOTER sind auch Container, die kleiner sein müssen als die Seite, die sie enthalten.

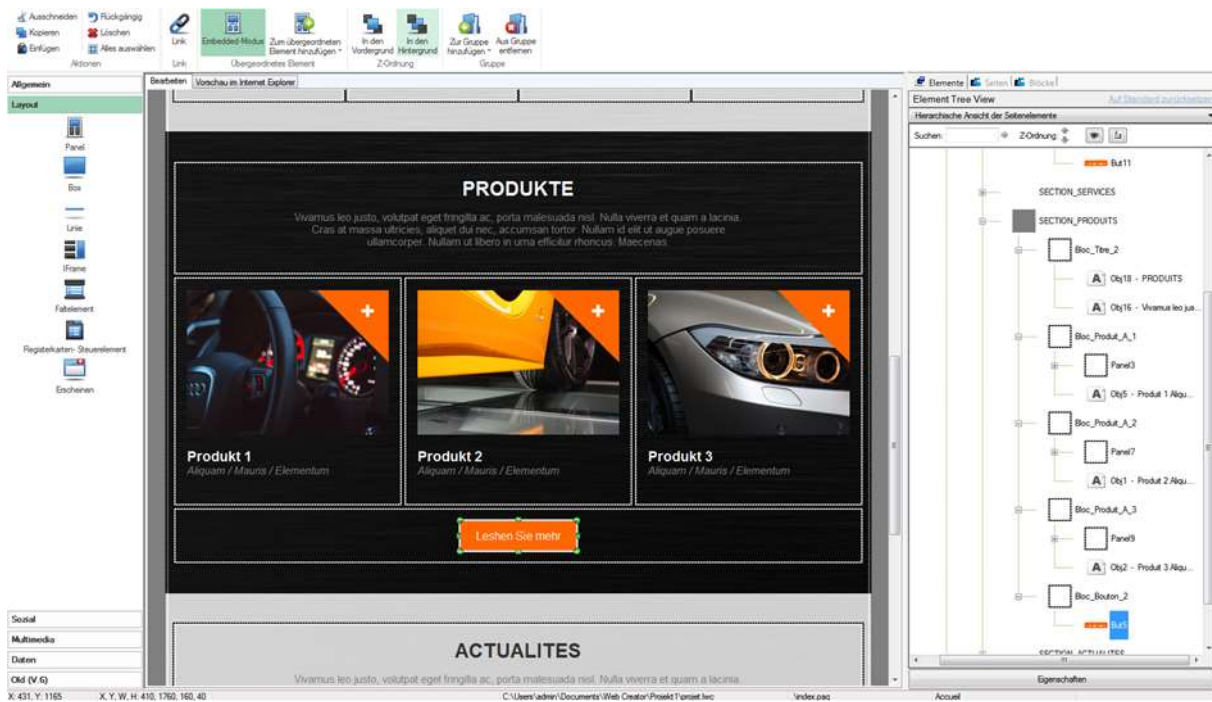


Diese speziellen **Containers** sind **Panel-Elemente**, die zum Definieren der Struktur Ihrer Seite verwendet werden. **Platten** sind unsichtbare Frames die anderen Container oder **Grundelemente** halten können.

3.1.1. Blöcke

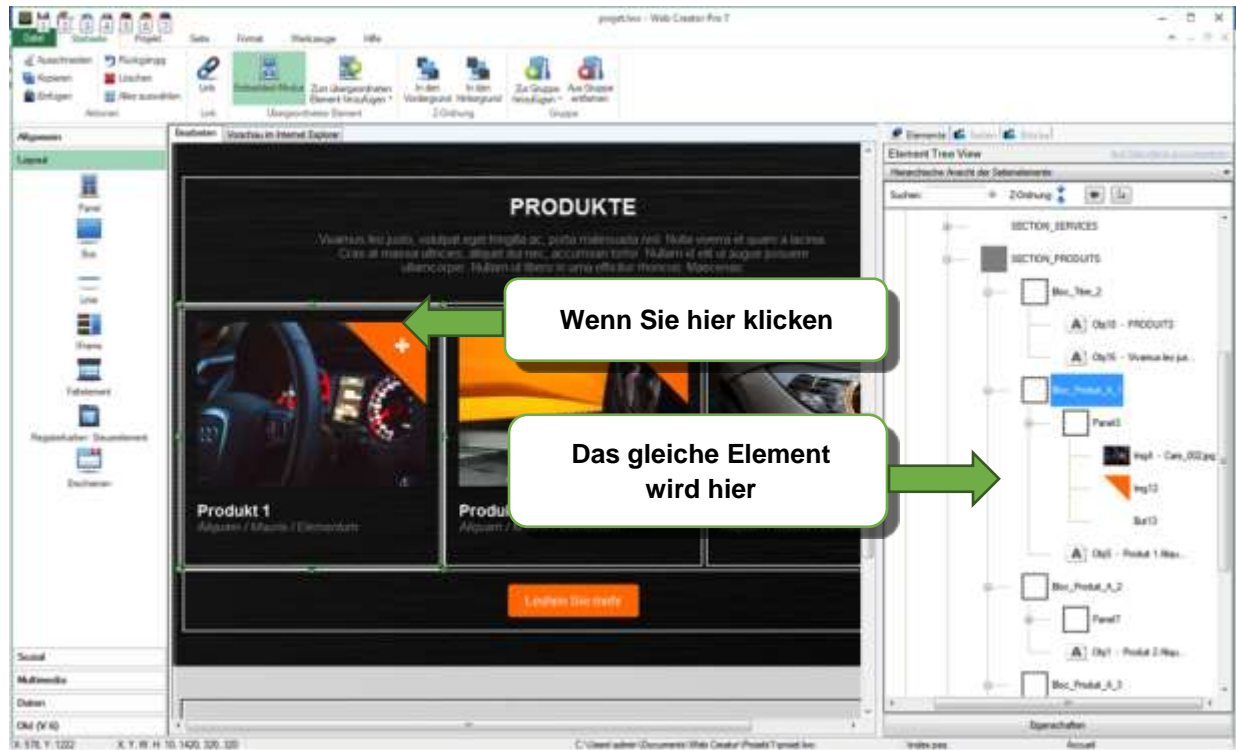
Wir verwenden den Begriff **Block** in Analogie mit den Bausteinen der Bausätze. **Blöcke** sind in der Regel Panels mit Gruppen von Elementen, die in anderen Containern platziert und nach Bedarf wiederverwendet werden können. Mit der Benutzung von **Blöcken** auf Ihrer Webseite kann Ihnen viel Zeit erspart werden und ist ein sehr effektiver Weg, um den Inhalt anzuzeigen, wie in präsentieren die **Design Produkt** weiter unten:

WebCreator 7 Benutzerhandbuch



3.1.2. Hinzufügen von Blöcke in einem Abschnitt oder container

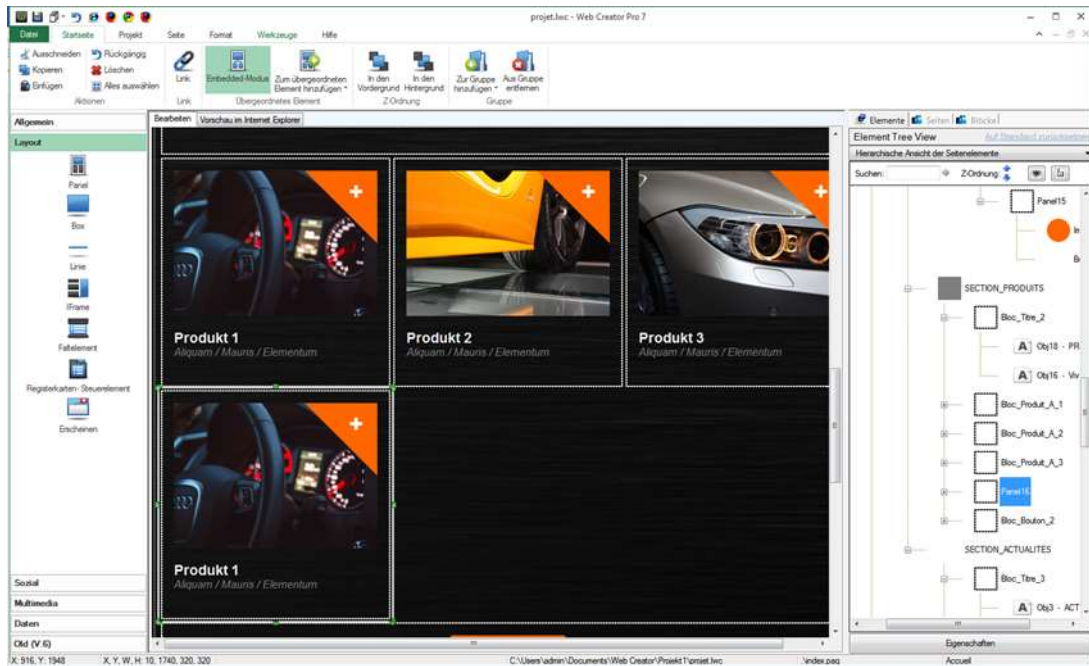
Klicken Sie auf die leere Ecke unten rechts von Produkt 1. Bemerkn Sie wie die Strukturansicht auf der rechten Seite sich automatisch erweitert, wenn das Element zuvor verborgen war.



Wenn Sie hier klicken

Das gleiche Element wird hier

Machen eine **Copy/Paste** von den ausgewählten Block. The **Block** wird automatisch unter die anderen 3 positioniert und bewegt sich auf der linken Seite. Fügen Sie den Block zwei weitere Male: zwei neue Produktblätter stehen sofort auf der rechten Seite des vorherigen, perfekt ausgerichtet. Darüber hinaus hat sich die Höhe des Produktabschnittes automatisch angepasst, so dass die neuen Blöcke reinpassen, indem sie den Rest der Seite herunterdrücken. Es ist keine Zauberei, aber es ist nah dran. . Nein, aber beinahe. Diese Art der automatischen Positionierung nennt man fließende Positionierung. Sobald Sie das verstehen, werden keine Seite zu groß für dich.



3.1.3. Verschieben Sie einen Block zwischen Abschnitten

Kopieren und Einfügen eines Blocks platziert normalerweise seine Kopie im selben Container. Um es an anderer Stelle zu kopieren, wählen Sie den gezielten Container VOR DEM Einfügen des Blocks.

Wenn Sie vergessen, einen Zielcontainer auszuwählen und Ihr Block endet am falschen Platz, keine Sorge. Sie merken es, wenn der Block nicht angezeigt wird, wo Sie erwartet it. In diesem Fall Drücken Sie Ctrl+Z, um die letzte Aktion (Kopieren) rückgängig zu machen, und dann versuchen Sie es erneut.

Es ist eine gute Angewohnheit Ctrl+Z zu drücken, wenn die Manipulation nicht das hervorgibt, was Sie wollen. Sie können rückgängig machen, die meisten von, was seit dem letzten Mal getan wurde die Seite gespeichert wurde. Vermeiden Sie, dies zu schnell hintereinander zu machen, denn das Rückgängigmachen einer Operation bedeutet, dass die Seite jedes Mal regeneriert werden muss und das kann auf grossen Seiten einige Sekunden dauern.

4. Positionierung-Modi mit WebCreator

Wir haben bereits beide Positionierung- Modi in WebCreator: frei und fliegend Wir werden sie nun im Detail präsentieren.

4.1. Freie Positionierung

Dieser Positionierung Modus ist einfach und intuitiv: ziehen Sie ein Element mit den Pfeilen der Maus oder der Tastatur und es landet genau da, wo Sie es hinsetzen. Die Raster können Ihnen auch helfen, Ihre Elemente genau ausgerichtet zu halten.

Freies Positionieren eignet sich im Allgemeinen am besten für Elemente in kleinen Containern und Blocks, was wir auch schon vorher erwähnt haben, ebenso wie Blocks oder Elemente, die speziell auf Ihrer Seite positioniert werden müssen.

Auf der Skala einer ganzen Seite jedoch kann dieser Modus schnell seine Grenzen aufzeigen. Wenn Seiten grösser und komplizierter werden, alles nach jeder Änderung neu positioniert werden muss, wird es unmöglich damit zu arbeiten.

4.2. Schwimmende Positionierung

Fliessende Positionierung ist ein anderer Modus, der besser geeignet ist für ganze Seiten oder grosse Container wie Abschnitte, die mehrere kleine Container enthalten.

Es funktioniert indem man alle Elemente in einer Reihe mit der oberen linken oder oberen rechten Ecke ihres Containers anordnet. Wenn ein Element nicht in der aktuellen Zeile platziert werden kann, ohne Überschreitung der Grenzen des zugehörigen Containers, geht es in eine neue Zeile unterhalb der früheren. Das ist genau wie in einem Texteditor: Wenn der Text das Ende der Seite erreicht, geht das nächste Wort einfach an den Anfang einer neuen Zeile.

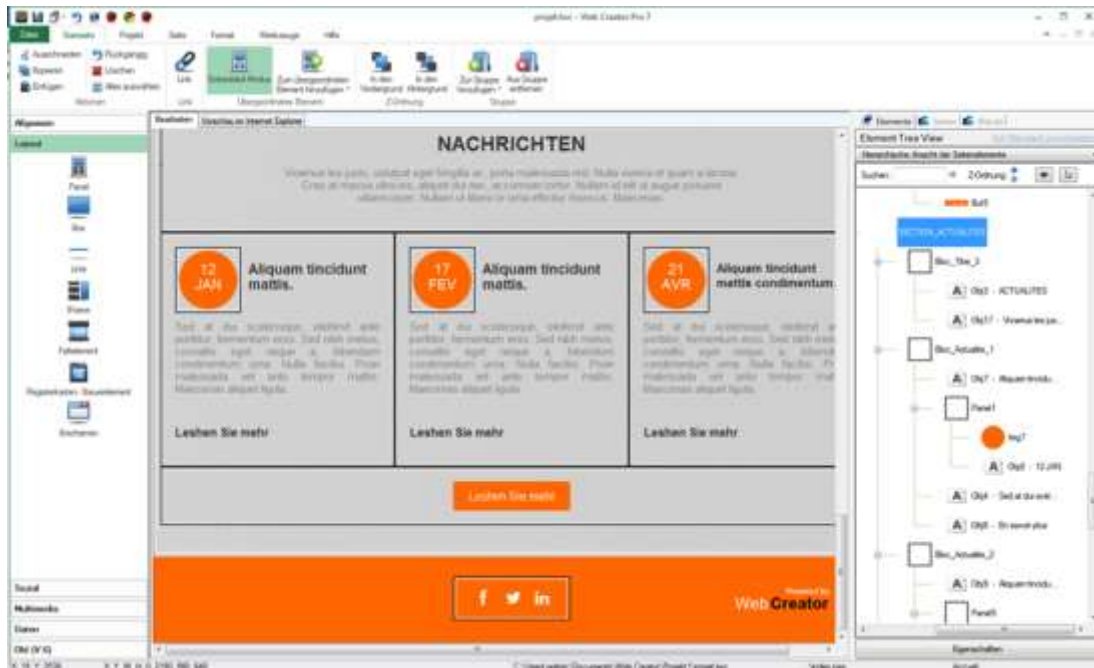
Dies macht es möglich, Webseiten zu gestalten, die sich automatisch auf neue Inhalte einstellen.

5. Ein Block zu einem vorhandenen Abschnitt hinzugefügt

Angenommen, Sie möchten einen Abschnitt, der eins Ihrer Produkte präsentiert. In technischer Hinsicht, dies würde bedeuten, ein Produkt-Block zum Newsbereich hinzugefügt.

5.1. Einen neuen Abschnitt erstellen

Machen wir weiter mit der **V7 Style 1a**. Wählen Sie im News-Bereich. Schauen Sie sich die Strukturansicht an, um sicherzustellen, dass Sie den gesamten Abschnitt, nicht nur einen Block innerhalb, ausgewählt haben.



Ändern Sie die Kopfzeile der News-Bereich für "Partner" durch Klicken auf den Text, um es zu bearbeiten, wie wir bisher getan haben.

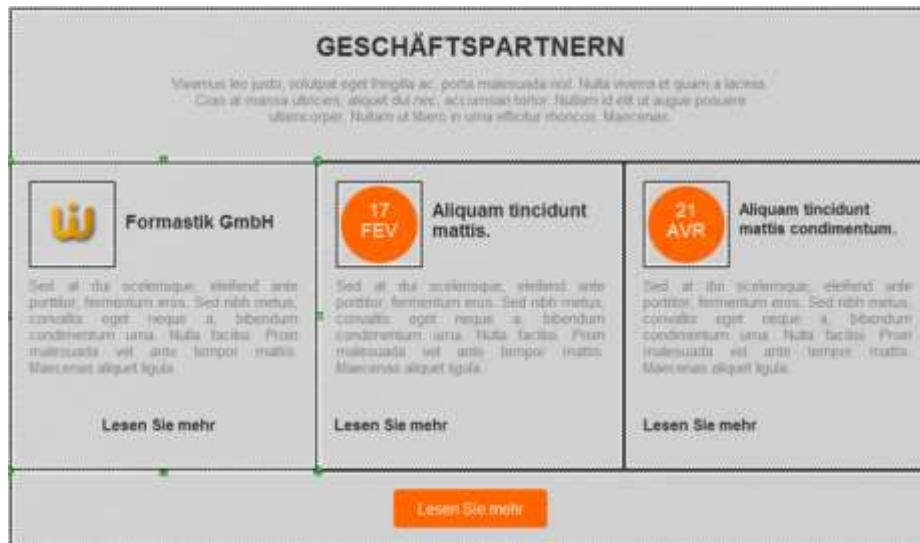
5.1.1. Block-management

So weit haben wir Copy/Paste **verwendet**, um mehrere Kopien des gleichen Blocks auf einer Seite hinzuzufügen. Dies funktioniert recht gut im Rahmen einer einzelnen Seite, aber kann lästig sein, wenn Sie die gleichen Blöcke über Ihr gesamtes Projekt freigeben müssen. Dies ist der Zweck von benutzerdefinierten Blöcken.

Den ersten Block werden wir nun ändern, so dass wir ihn in unserem Projekt als einen benutzerdefinierten Block hinzufügen können und ersetzen dann die anderen beiden mit Kopien von diesem.

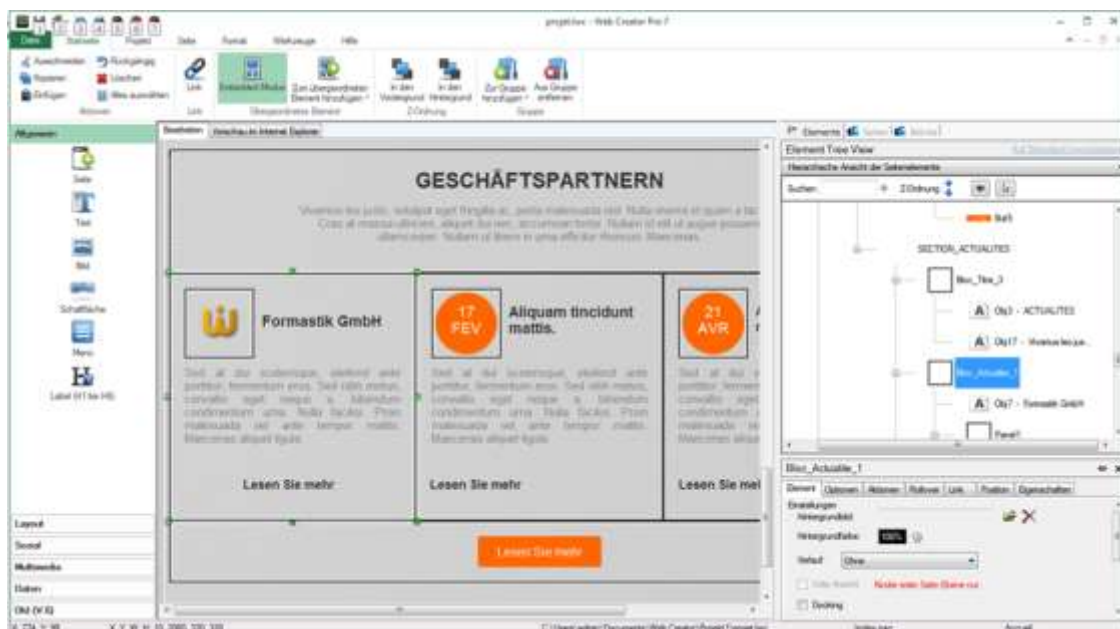
5.1.1.1. Ändern eines Blocks

Zuerst ändern wir den ersten Block, so dass er aussieht, wie wir es wollen. Das Datum **Jan 12** wird nicht erforderlich sein, also können wir es auswählen und löschen. Dann können wir den orangefarbenen Kreis dahinter wählen und ersetzen diesen durch ein Firmenlogo in den Bildeigenschaften. Zu guter Letzt können wir den Text in unseren Block entsprechend den Verwendungszweck anpassen. Nach dem Bewegen der Taste erhalten wir das folgende Ergebnis.



5.1.1.2. Speichern einen benutzerdefinierten block

Wählen Sie den Block in der **Strukturansicht** oder durch einen Klick auf eine leere Stelle in ihr. Stellen Sie sicher, dass Sie das rechte Panel in der Strukturansicht ausgewählt haben. Es sollte alles enthalten, was wir bis jetzt geändert haben.



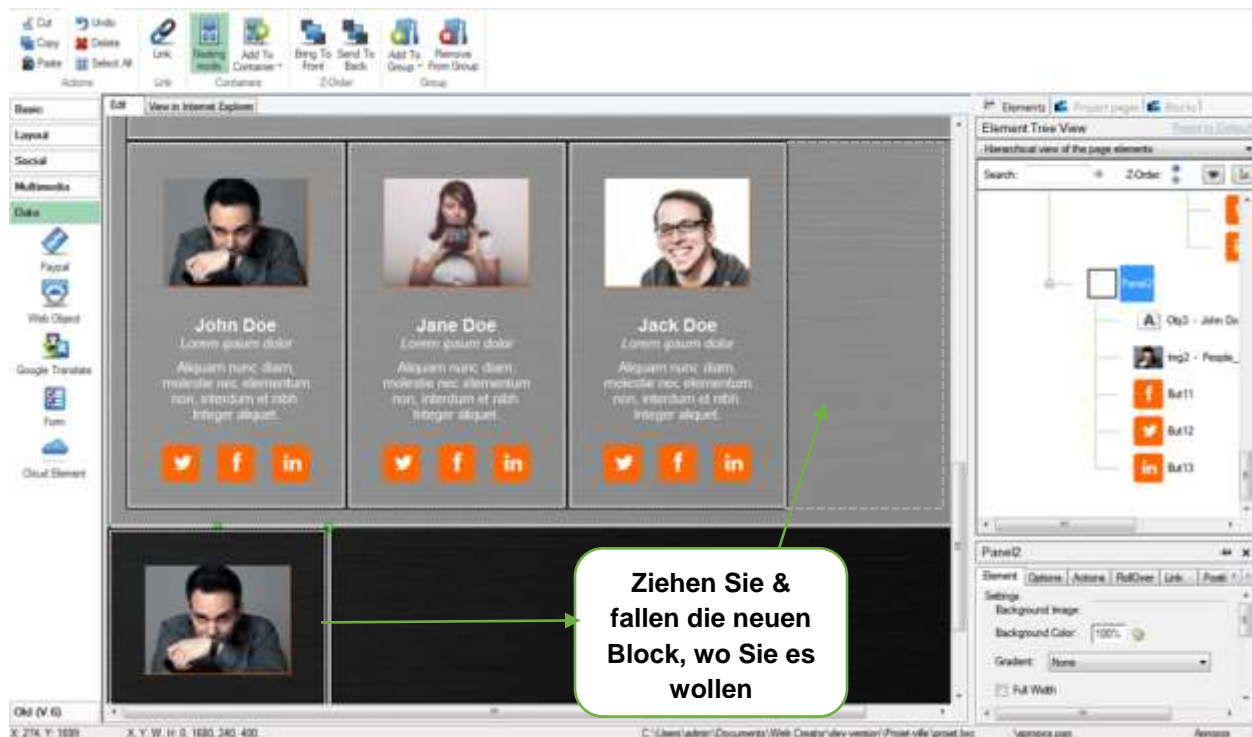
Über die **Strukturansicht**, **klicken** Sie auf die Blockstabelle und dann auf die Customtab unten. Klicken Sie auf das Symbol **mit** der Bezeichnung + um diesen neuen Block zur Liste hinzuzufügen.



5.1.1.3. Fügen Sie einen benutzerdefinierte block

In den **Bearbeitungsbereich**, **markieren** Sie und löschen Sie den zweiten und dritten Block (17 **Feb** und 21 **Apr**). Zurück in die **Blöcke/Custom-Registerkarte**, wählen Sie den Block, die wir gerade gespeichert, und klicken Sie **auf Schaltfläche "Seite"** hinzufügen. Der Block wird übertragen auf die Seite und in der Rubrik **Partner**, die ausgewählt wurde. Es kann jedoch sein, dass die Blöcke in das Panel mit der Schaltfläche werden **Sie ein Partner platziert** wurden. Dank fließender Positionierung werden die neu eingefügten Blöcke automatisch ihren Platz neben dem ersten einnehmen. Sie können Blöcke immer zwischen Abschnitte verschieben, wenn sie an der falschen Stelle eingefügt worden sind.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch



Alles, was Sie jetzt tun müssen, ist, den Inhalt dieser zwei neuen Blöcke zu ändern, und Ihr Abschnitt ist abgeschlossen.

5.1.1.4. Blockbibliothek

Unter dem Blocktab in der Bibliothekabteilung, haben Sie Zugriff auf alle verschiedenen Arten von Blöcken, die WebCreator verwendet, um Ihre Vorlage zu erstellen. Diese Blöcke können in jede Seite integriert werden.

Beachten Sie, dass diese vordefinierten Blöcken Dimensionen vordefiniert haben. Diese Dimensionen sind Bruchteile von der Breite der Seite, so können Sie 2, 3 oder 4 der gleichen Blöcke nebeneinander setzen und Ihre Seite komplett ausfüllen.

Es ist generell am besten, mit den zur Verfügung gestellten Blöcken anzufangen, diese nach Ihren Bedürfnissen anzupassen und als benutzerdefinierte Blöcke zu speichern. Seitdem sie vorberechnete Fraktionen Ihrer Seitendimensionen messen, ist es einfacher Ihre Webseite anzupassen, damit sie auf den engeren Bildschirm eines mobilen Gerätes passt.

Arbeiten mit Abschnitten und Blöcke in WebCreator ist nichts anderes als eine Reihe von Bausteinen zu benutzen.

Eine Seite enthält üblicherweise einen Header-Abschnitt, eine Reihe von Inhaltsabschnitte (News, Produkte...) und Fußzeilenbereich. **Panels** können verwendet werden, um Ihre Webseite in Abschnitte zu unterteilen und diese Abschnitte mit Blöcken **und Elemente zu** füllen.

Mit automatischer Höhe können Panels automatisch ihre Höhe an den Inhalt anpassen.

Neben Blöcken hat WebCreator auch einen kompletten Satz an Elementen, die in Ihre Seite eingefügt werden können. Die meisten von ihnen werden im nächsten Abschnitt vorgestellt.

6. Elemente-Übersicht

6.1. Allgemeine

6.1.1. Wo die Elemente zu finden

Der **Elemente-Bar**, der auf der linken Seite des Bearbeitungsbereichs ist, stellt **talle Elemente dar**, die Sie in Ihre Seite einfügen können:



6.1.2. Element einfügen

Einfügen eines Elements in der aktuellen Seite erfolgt durch Klicken auf das Element (Dragging wird **nicht** unterstützt). Dies fügt ein neues Element in der Seitenmitte ein, obwohl bestimmte Elemente (wie ein Bild, wofür Sie eine Datei auswählen müssen) für zusätzliche Informationen fragen werden.

6.1.3. Allgemeine Eigenschaften

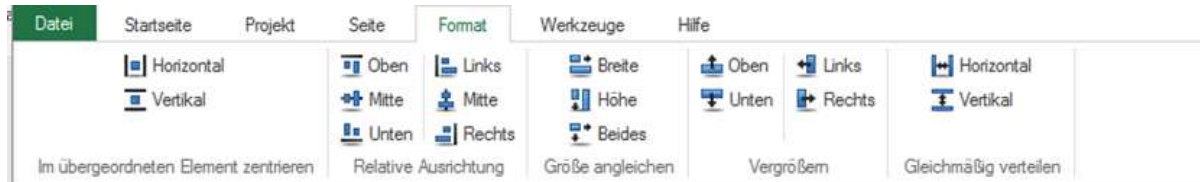
Alle Elemente haben folgende Eigenschaften:

- 1) Ein Auswahlrahmen, der benutzt werden kann, um das Element zu ziehen

- 2) Größenänderungshandlungen, die auf dem Auswahlrahmen erscheinen.
- 3) Elementeigenschaften, die Sie im Bereich Eigenschaften ändern können, und die wie folgt in Tabs zusammengefasst werden:
 - a. **Element** enthält alle Einstellungen, die spezifisch für diese Art von Element und Styling-Optionen sind.
 - b. **Optionen** wird verwendet, um Übergangseffekte für dieses Element zu verwalten.
 - c. Aktionen und RollOver können Animationen der Elemente auslösen als Antwort auf Benutzeraktionen.
 - d. Link ermöglicht es Ihnen, andere Seiten oder Dateien zu öffnen, wenn der Benutzer auf das Element klickt, auch wenn dort eigentlich keine Taste oder Link ist.
 - e. **Position** ermöglicht es Ihnen, genau die Größe und Position der Elemente zu bestimmen, ändern Sie den Modus der Positionierung und setzen Sie Margen für fließende Elemente, um Platz zwischen ihnen zu lassen.
 - f. **Eigenschaften** ist eine Zusammenfassung von all diesen Dingen.

6.1.4. Ausrichtung

Das Format-Menü bietet verschiedene Werkzeuge für die Ausrichtung der Elemente. Diese Werkzeuge dienen der Ausrichtung im freien Modus zu erleichtern. Es funktioniert nicht mit fließenden Elemente, da diese per Definition nicht willkürlich positioniert sind.



Center in Parent enthält zwei Schaltflächen, die verwendet werden, um ein Element in seinem Container zu zentrieren, horizontal oder vertikal, respektive.

Jeder anderer Knopf in diesem Abschnitt betrifft mehrere Elemente auf einmal.

Um mehrere Elemente auszuwählen, klicken Sie nacheinander während die **<Ctrl>** Taste gedrückt halten.

Der Reference-Element für die Ausrichtung verwendet ist das erste ausgewählt. Es kann durch seine dunkelgrünen Griffe erkannt werden, während die anderen hellere Griffe haben.

Haben Sie keine Angst zu experimentieren, können Sie jederzeit rückgängig machen die **<Ctrl+Z>** Änderungen.

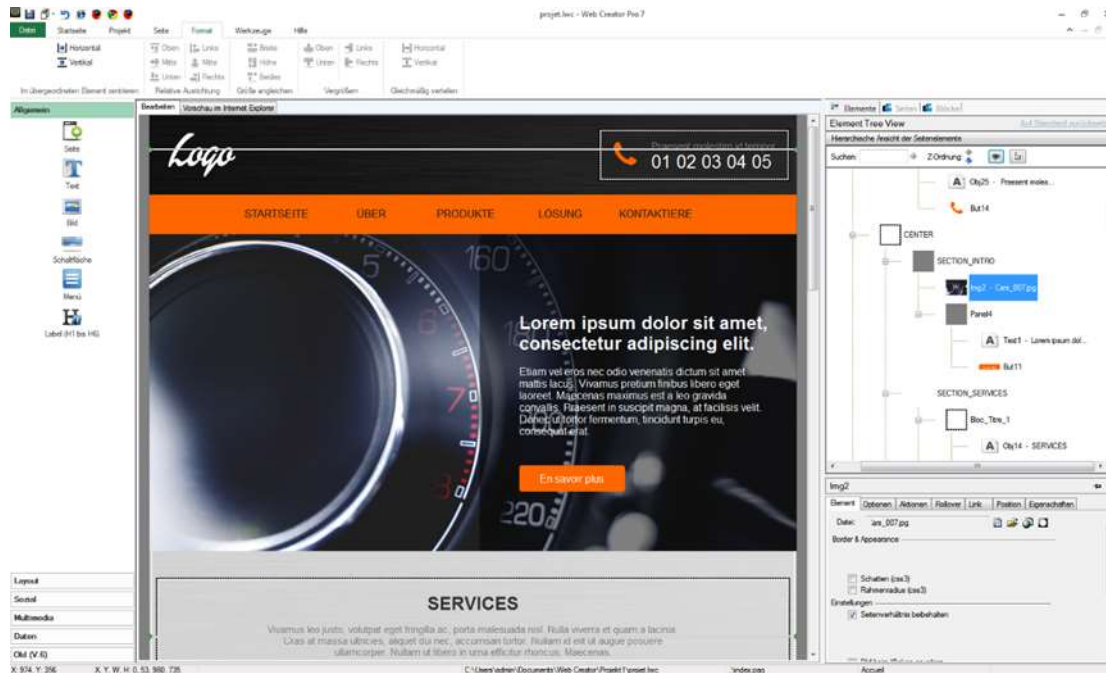
6.1.5. Stacking mit der Z-Reihenfolge

Die **Z-Reihenfolge** eines Elements definiert, welches im Vordergrund angezeigt wird, wenn mehrere Elemente im freien Positionieren gestapelt werden. Denke Sie bei der Elementstruktur in der Inhaltszone

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

an einen Querschnitt von der Seite: Jedes Element hat seine eigene Ebene und sie sind alle in einer bestimmten Reihenfolge (Z-Reihenfolge) zu stapeln um Ihre Seite zu erstellen.

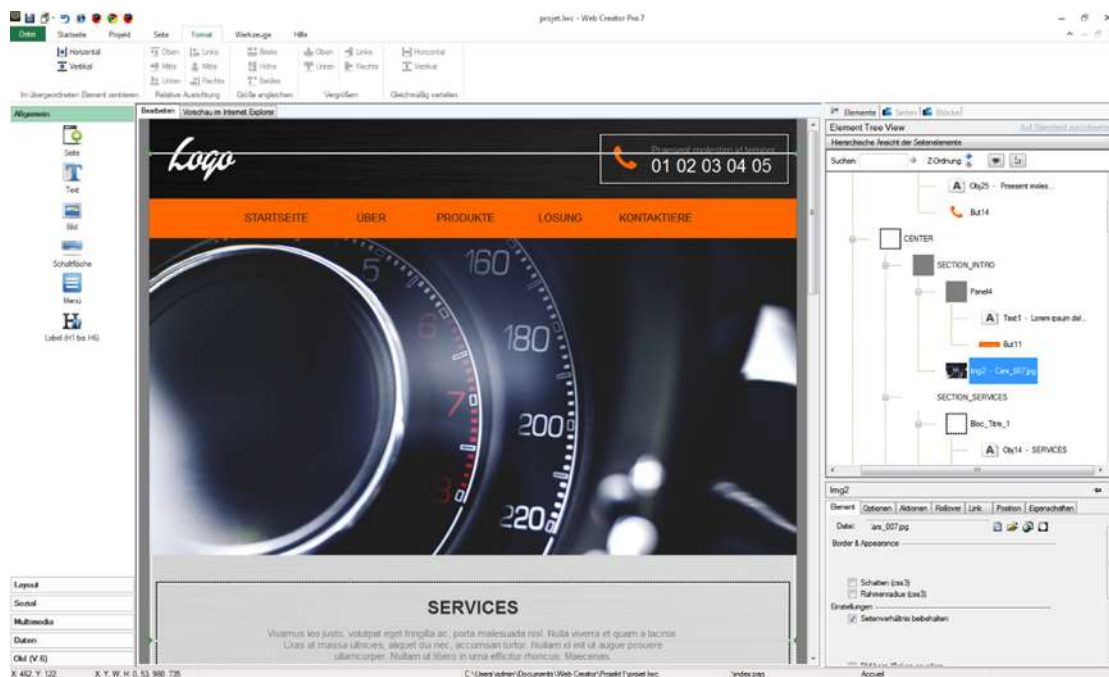
In der Vorlage **V7 Style 1a** zum Beispiel das Bild des Zählers ist hinter dem Text weil es unten in der Z-Reihenfolge.



Wählen Sie das Bild durch einen Klick auf die linke Seite, so dass Sie nicht den Text oben auswählen.

In der Strukturansicht sehen Sie, wie das Bild, was Sie eben ausgewählt haben, auf der Spitze der Ansicht für Section Intro Panel ist, was bedeutet, dass es dasjenige mit der geringsten Priorität ist. Items werden von oben nach unten entsprechend der Reihenfolge ihrer Erstellung im Container, aus dem Hintergrund in den Vordergrund dargestellt.

An der Spitze der Strukturansicht, **klicken Sie** auf den Pfeil nach unten neben der Z-Reihenfolge Option. Dadurch wird das Bild in die Liste für das Section_Intro-Panel gehen. Das bringt auch das Bild in den Vordergrund des Bearbeitungsbereichs, der Text wird ausgeblendet.



Jedes Element innerhalb eines Containers kann mit dem Z-Ordner nachbestellt werden. Sie können auch Elemente außerhalb ihres Containers, durch Ziehen auf ein anderes, verschieben. Das funktioniert auch beim Kopieren und Einfügen von Elementen. Der Zielcontainer wird grün werden, um anzuzeigen, dass dorthin Ihr Element geht. Denken Sie daran ein Auge auf die Strukturliste zu haben, um sicher zu sein, dass alles dort ist, wo es sein soll.

6.1.6. Embedded-Modus

Dieser Modus aktiviert standardmäßig ermöglicht es Ihnen, automatisch ein Element in einem Behälter durch ziehen it. statt Ein grüner Rahmen umgibt den Zielcontainer wenn Sie den Mauszeiger über it.

Wenn der eingebettete Modus deaktiviert ist, bleiben Elemente in ihrer aktuellen Container, egal wohin Sie sie verschieben.

6.1.7. Hinzufügen eines Elements zu einem container

Gibt es mehrere Möglichkeiten zum Hinzufügen eines Elements zu einem Container:

- 1) Wählen Sie das Element und **schneiden** Sie es (durch **Betätigen von** Strg + X). oder das Kontextmenü, wählen Sie den Zielcontainer und **fügen** Sie den Inhalt der Zwischenablage dort (mit Strg+ V oder Rechtsklick-Menü). Dies ist die bequemste und wenigsten fehleranfällige Methode...
- 2) Sie können auch den eingebetteten Modus nutzen und einfach das Element auf die Spitze des gewünschten Containers ziehen bis seine Grenzen grün werden, dann loslassen. Während es einfach und intuitiv ist, ist es normalerweise für kleine Änderungen in der Edit-Zone am besten

geeignet; wenn man auch nur ein paar Pixel entfernt von dem ist, wo man es wollte, kann einen grossen Einfluss haben.

- 3) Mit der rechten Maustaste auf das Element und dann auf „Container hinzufügen“ klicken, dann den Container auswählen, wo Sie das Element haben wollen. Das funktioniert am besten, wenn Sie jeden Ihrer Container benannt haben (in „Optionen“), um sie einfacher zu unterscheiden.

6.1.8. Gruppenleitung

In der Befehle Bar, unter der **Registerkarte** "Home" ist eine Gruppenoption, die **Sie** nicht verwenden sollten, es sei denn, Ihr Projekt wurde von einer älteren Version von WebCreator importiert. Blöcke ersetzen weitgehend Gruppen in den neuesten Versionen von WebCreator und Gruppen werden in der nahen Zukunft ersetzt werden.

6.2. Element-Typen

Nun, wo Sie wissen, wie Elemente und Containern arbeiten, können wir mit der Elementtypen in WebCreator weitermachen. Wir haben einige einfache Elemente ausgelassen, die einfach genug sein sollten, um ohne Erläuterung genutzt zu werden.

Wie wir bereits erwähnt haben, die **Elemente-Bar** auf der linken Seite des Fensters WebCreator macht alle Elemente direkt verfügbar. Da gibt es eine ganze Menge davon und weil sie in Familien zusammengefasst sind, "Basis/Image" **bezieht** sich auf das Image-Element, **das** Sie in der Basisstrecke finden. Die Eigenschaften eines Elements finden Sie im eigenschaftsbereich, unten rechts auf der Schnittstelle.

6.2.1. Bild

Auf „Basis/Image“ klicken, öffnet ein Dialogfenster, was Ihnen erlaubt, ein Bild aus der WebCreator-Bibliothek oder von Ihrem PC auszuwählen.

Beachten Sie, dass wenn Sie ein Bild aus Webcreator in der Größe ändern, das Bild automatisch auf diese Größe umgewandelt wird bei der Generierung der Webseite, so dass Sie nicht Platz auf Ihrem Server verschwenden.

6.2.2. Schaltfläche "

WebCreator 7 fügt eine neue Art von Schaltfläche hinzu.

Diese Schaltflächen unterstützen jetzt Transparenz, die mit dem Rest der Schaltflächenfarbe eingestellt werden kann. Sie kommen auch mit ein paar voreingestellten Grössen mit festen Proportionen. Im Eigenschaftsbereich unter dem Elemente Tab können Sie die Grösse der Tasten von „klein“ bis „sehr gross“ auswählen, oder Sie wählen „benutzerdefiniert“ und setzen Ihre eigenen Proportionen.

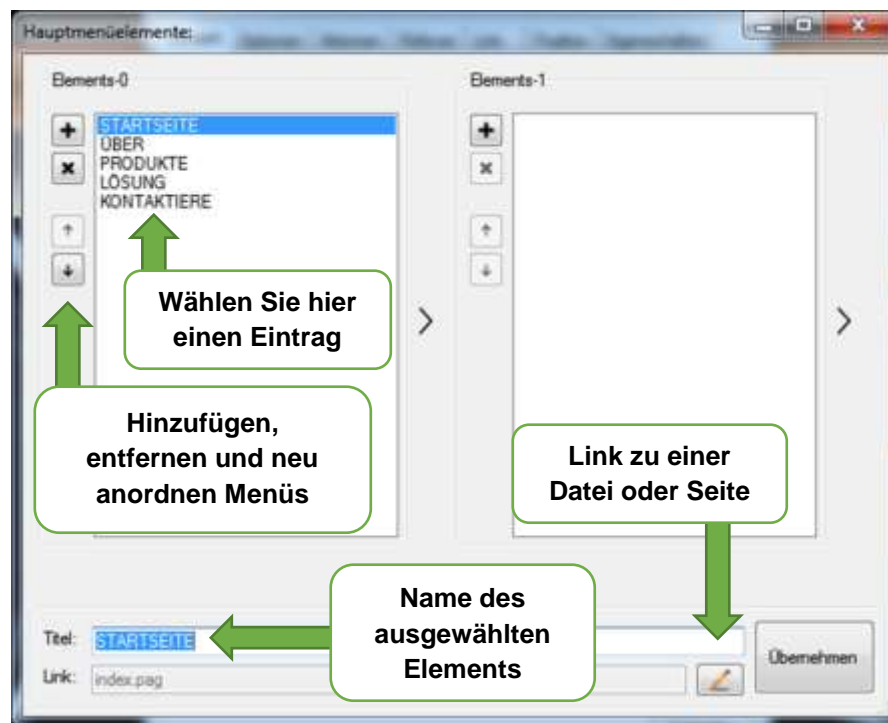
Sie können auch Ihrer Schaltfläche einen Rahmen mit benutzerdefinierten Dicke, Farbe und Transparenz geben.

Ihre Schaltfläche kann ein Monochrom-Symbol, Text oder sogar ein Bild enthalten.

Die alten Tasten stehen noch unter dem **alten (V.6)** Abschnitt der **Elemente Bar**.

6.2.3. Menü

Menüs haben sich ebenfalls geändert seit der letzten Version von WebCreator. Ändern des Inhalts eines Menüs **erfolgt** jetzt durch Klicken auf die Schaltfläche **Konfigurieren Elemente** in die Registerkarte "Element"



Wenn Sie das gleiche Menü mehrmals wiederverwenden möchten, können Sie auch ein zuvor erstelltes Menü in der Instanz-Liste auswählen, die eine **Kopie** davon erstellt. Änderungen an einem Menü mit einer gemeinsamen Vorlage wirkt sich auch auf andere Instanzen dieses Menüs aus, so dass Sie nicht sicherstellen müssen, dass sie alle gleich sind.

Die Konfigurations-Stil Taste können Sie vollständig im Aussehen, Farbe, Schriftart und Ausrichtung Ihres Menüs anpassen, welches auch für andere Instanzen dieses Menüs gilt.

Eine sehr interessante Option ist es, die Position Ihres Menüs zu beheben, wenn die Seite scrollen, so dass er immer sichtbar ist. Zu diesem Zweck legen Sie Ihr Menü in einem Panel und wählen Sie "Auto-docking" in den Eigenschaften des Panel. Dies funktioniert mit allen Panels, aber es ist besonders nützlich bei Menüs, so dass sie überall auf Ihrer Seite verwendet werden können.

6.2.4. Titel-H1-H6

Während Textelemente viele nützliche Formatierungsoptionen haben, die sie in den meisten Fällen besser macht, können Sie Titel-Tags benutzen, um Suchmaschinen zu sagen, um was es sich bei Ihrer Webseite handelt. Titel-Tags werden in der Reihenfolge ihrer Priorität, sowohl für Leser und Suchmaschinen, also H1 Titel wichtiger als H3 Titel sind, aber sie sind auch größer, so dass Sie weniger von ihnen verwenden sollten. Title-Tags mit den richtigen Keywords können Ihnen helfen, die Aufmerksamkeit von beiden, Leser und Suchmaschinen, zu erregen. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Hx- Tags, die Sie auf Ihrer Seite platzieren können. Es wurde gesagt, dass es auch interessant sein kann, ein sauberes Seitenlayout zu haben und ungenutzte Schlagzeilen zu vermeiden.

6.2.5. Platten und Boxen

Wir haben schon erwähnt, wie Sie Panels verwenden können, um Blöcke zu erstellen. Sie finden sie im Abschnitt [LayoutElemente](#) Bar.

Sie finden auch eine zweite Art von Container, Boxen, die einen ähnlichen Zweck haben, aber verschiedene Konfigurationsoptionen und visuellen Parameter haben. Um es einfach auszudrücken: ein Panel wird verwendet, um Elemente zu organisieren, während eine Box normalerweise verwendet wird, um es zu präsentieren.

-Boxen können verschiedene Formen, abgerundete Ecken, Schlagschatten, ein Bild zeigen, Steigungen, und sogar ihre eigenen vordefinierten Kopf- und Fußzeilen haben.

Panels, auf der anderen Seite müssen rechteckig sein und haben keine Styling-Optionen außer ihren Hintergrund, der entweder eine Farbe, einen Farbverlauf oder ein Bild sein kann. Sie sollten Zonen, Abschnitte und Blöcke begrenzen, sodass Sie weitere Elemente darin platzieren können.

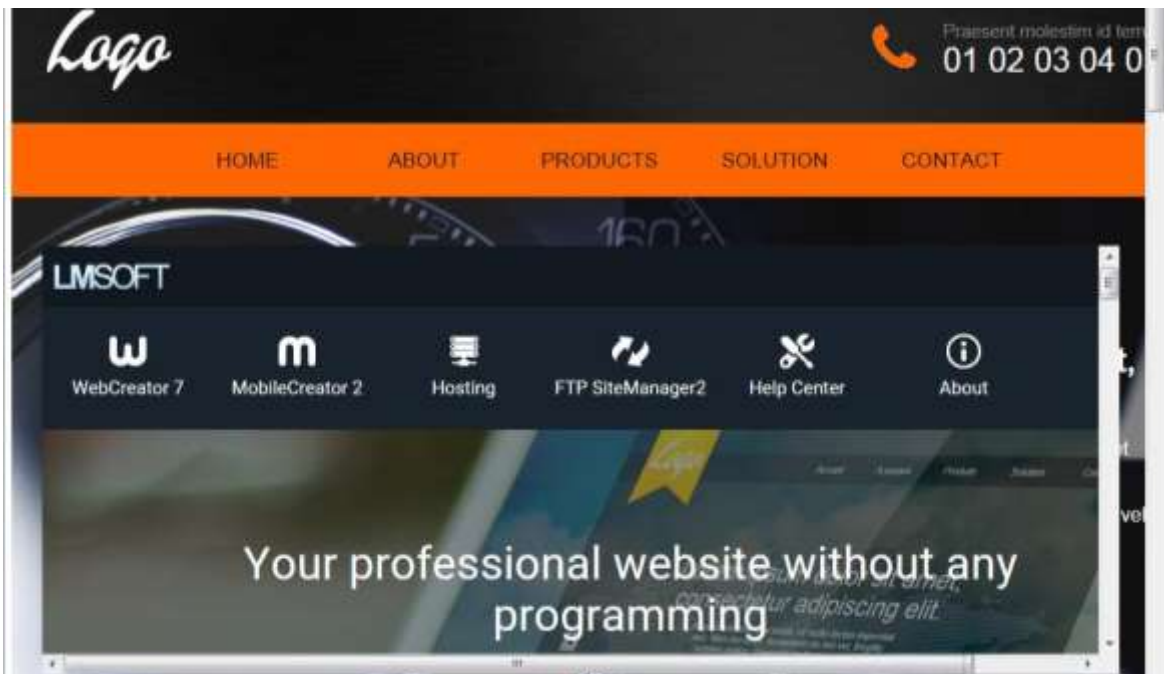
Aber **Panels** können automatische **Höhe automatisch** an den Inhalt anpassen oder über die Grenzen der Seite mit der ToFull Option "Width" in unter der **Registerkarte** "Position" in der Elementeigenschaft **gestreckt** werden. Hier sehen Sie, wie ein full-width Panel aussieht. Wie Sie sehen können, selbst wenn der Bildschirm größer als die eigentliche Seite ist, können diese Panels die gesamte Weite des Bildschirms füllen und sich vom Rest abheben.



Zu guterLetzt kann ein Panel verankert werden, damit es fixiert bleibt auf dem Bildschirm, wenn der Benutzer die Seite scrollt. Dies wird erreicht durch das Häkchen bei "Auto-Docking-" der Registerkarte "Element" in den Elementeigenschaften.

6.2.6. IFRAME

Dieses Elements ermöglicht es Ihnen, eine andere voll funktionsfähige Webseite innerhalb eines definierten Gebietes der aktuellen Seite einzubetten. Im folgenden Beispiel haben wir einen Iframe unserer eigenen Website aufgenommen, innerhalb unserer **V7 Stile 1a** Vorlage. Die Webseite ist noch voll funktionsfähig und wir können sie frei innerhalb dieses Rahmens durchsuchen.



6.2.7. Registerkarten-Steuerelement

Hier können Sie Tabs benutzen, um mehrere Seiten an Informationen in der gleichen Box zu halten. Diese nutzen einen speziellen Container namens Canvas, der spezifisch für ein paar Elemente ist.



6.2.8. Akkordeon

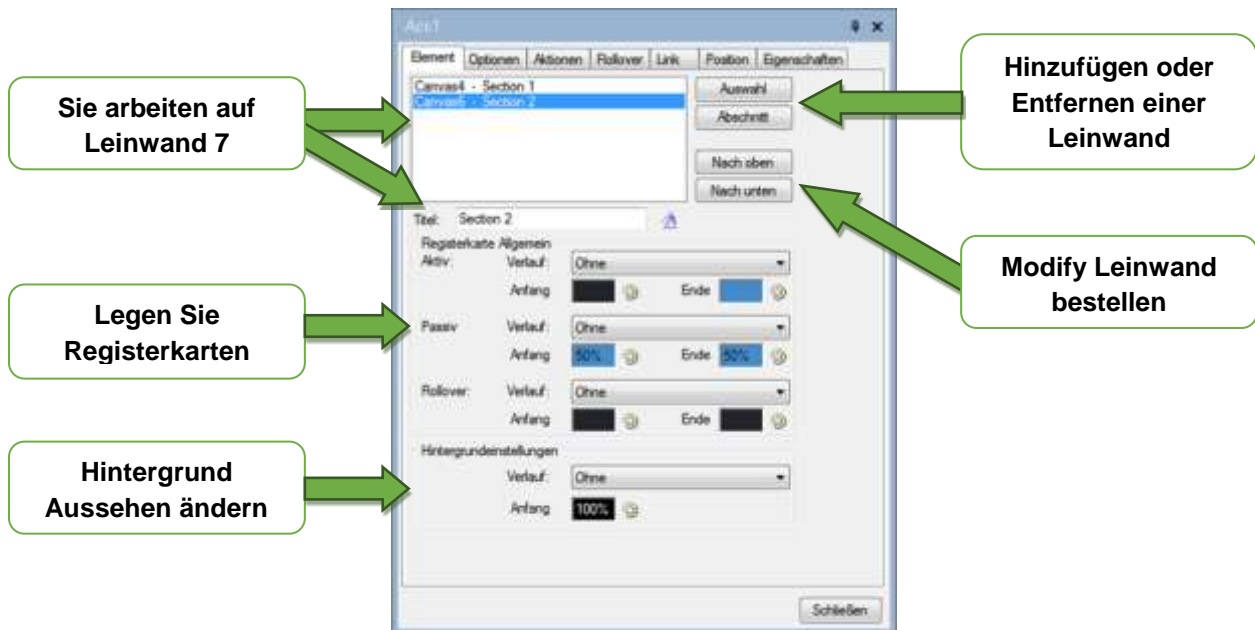
Das **Akkordeon** ist ähnlich wie das **Registerkarten-Steuerelement**, aber verwendet reduzierbare Abschnitte in einem vertikalen Stapel anstatt Registerkarten.

Die Informationen auch innerhalb der gleichen Spezialpanels genannt Canvas.

6.2.9. Leinwand

Ein **Canvas** ist eine besondere Art von Container. Ein Canvas ist eine besondere Art eines Containers. Sie können Ihnen einen Namen geben und Inhalte einfügen wie bei jedem anderen Container, aber sie existieren nur als Teil eines anderen Elements wie ein Registersteuerelement.

Um den Namen und die Eigenschaften der einzelnen Canvas zu definieren, schauen Sie unter der Registerkarte "Element" der Element-Optionen nach.



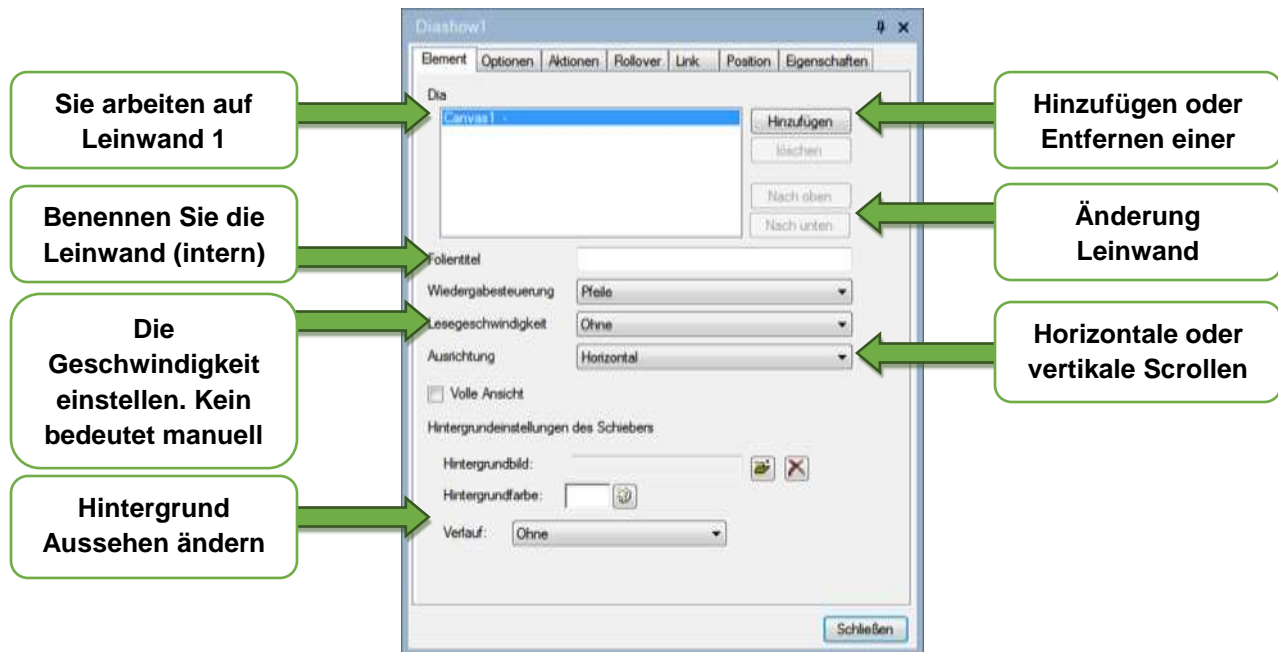
Denken Sie dran. Um eine Canvas zu benutzen, müssen Sie es erst in den Element-Optionen oder der Inhaltszone auswählen.

Tipp: Beachten Sie die genaue Dimension der Leinwand in die Registerkarte "Position". Können dann Blöcke der gleichen Größe, die die Leinwand passen.

6.2.10. Dia-Show

Eine Slideshow ist eine Bildersequenz, die eins nach dem anderen anzeigt, entweder manuell oder automatisch mit einer Verzögerung. Sie ist in der Regel im WebCreator und man kann nicht nur Bilder zeigen, sondern auch jede andere Art von Elementen, wie ein Text, Videos, Tasten etc. Wie überall ist es hier eine gute Idee, Panels und Blöcke zu verwenden, um Ihre Elemente zu gruppieren. Genau das ermöglicht uns, eine Text über die Bilder einzufügen, genau wie wir es bei einer Vorlage oder unserer eigenen Webseite machen.

Wie ein Akkordeon oder das Steuerelemente-Tab besteht die Dia-Show aus einer Reihe von Canvas, die Sie aus dem Elemente-Tab auswählen oder löschen können.



6.2.11. *Web-Elemente*

Beschränkt auf fortgeschrittene Anwender und Programmierer kann dieses Element benutzerdefinierten HTML oder Javascript-Code enthalten, so dass Sie es auf Ihre Seite hinzufügen können. HTML-Code eingefügt, im Inneren `<Div>` ein.

Eine andere Methode zum Hinzufügen von externen Code gefunden **wird benutzerdefinierten Code** hinzufügen, in der Befehle-Bar unter die Registerkarte "Seite" Dadurch wird den Code direkt in den `<Body>` Abschnitt der Seite.

Beachten Sie LMSOFT bietet keine Unterstützung für benutzerdefinierte oder externen Code.

6.2.12. *Web-Services*

Web-Services sind neue und besondere Elemente, die auf unseren Servern, anstatt in Ihrem Projekt gespeichert werden. Das heißt, Sie können sie von jedem Gerät mit einem Browser ändern: Computer, Tablet oder Smartphone. Es ist nun möglich, ein Foto hinzuzufügen oder einen Blog-Post auf Ihrer Webseite zu veröffentlichen ohne Webcreator, und es wird sofort online erscheinen.

WebCreator 7 hat 3 Web-Services: **Blog**, **Fotogalerie** und **Artikel**.

6.2.12.1. Zugriff auf die Webdienste

Hier sehen Sie, wie Sie Ihren Inhalt mit den Webservices von LMSOFT erstellen und verwalten.

Erstellen Sie zunächst ein Konto mit einer gültigen e-Mail-Adresse und ein Passwort:

<http://webservices.lmssoft.com/login>

Sobald Ihr Konto erstellt ist, können Sie eine Reihe von kleineren Konten erstellen, so dass auch andere Leute Zugriff auf Ihre Web-Services haben und ihnen zugewiesene Elemente hinzufügen können. Können Sie dann verwalten, wer Zugriff auf welche editierbare Elemente hat.

Eine Standard-Lizenz von Web Creator kann bis zu 5 dieser Unterkonten haben. Wenn Sie weitere Konten benötigen, zum Beispiel weil Sie einen Verein betreuen oder Sie häufig Webseiten für andere Leute machen, können Sie auf WebCreator Entwicklerversion upgraden, die keine solche Beschränkung hat.

Hier ist eine Demonstration der Funktionsweise von Webservices mit einem **Blog-Element** als Beispiel.

6.2.12.2. Blogelement

Das erste Mal Sie ein Element erstellen Web-Service (Blog, Galerie oder Artikel), musst du auf die Webdienste mit Email und Passwort verbinden.

Warnung: Verwenden Sie hier nicht dasselbe Passwort wie bei Ihrem E-Mail Konto.



Bestätigen Sie, indem Sie auf „Login“ klicken. Wenn Sie bereits angemeldet sind, können Sie auch die Webservices mithilfe dieses Dialogfelds trennen.

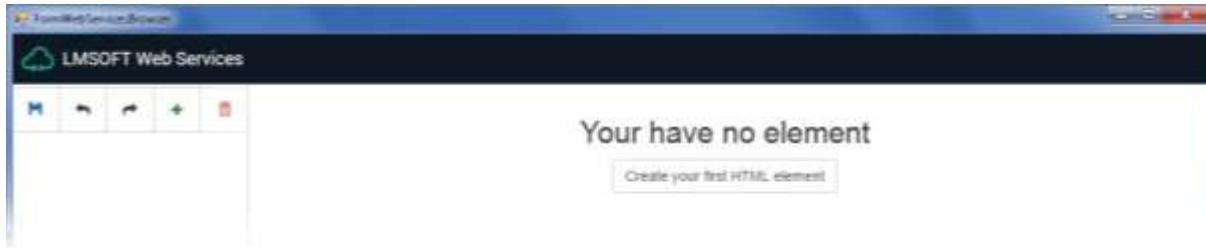
Ein neues Web-Service-Element erscheint in der Mitte der Seite.

Warnung: Beachten Sie, dass Sie **WebService-Elemente nicht** verwenden können, wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind.

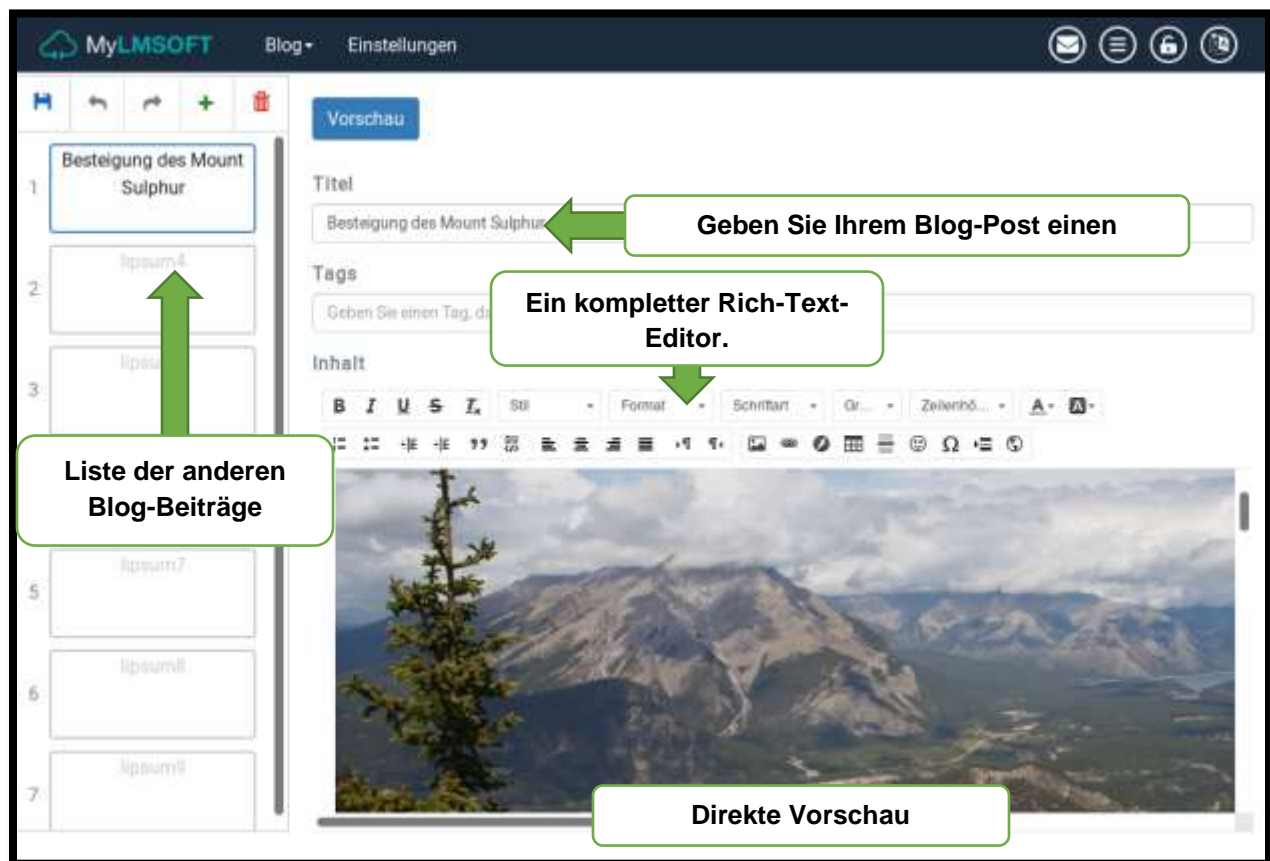
WebCreator 7 Benutzerhandbuch

In den Elementeigenschaften klicken Sie auf die "Erstellen und Verwalten von Cloud-Elemente" Schaltfläche.

The LMSOFT-Web-Services-Web-Seite wird geöffnet und Ihnen mitteilen, dass Sie keine Elemente haben.



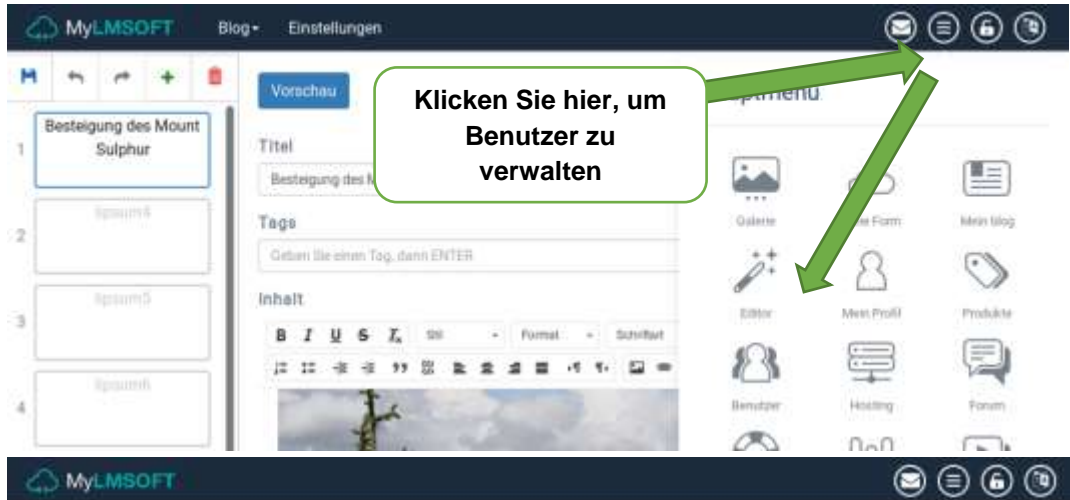
Klicken Sie auf **die erstellen Ihren ersten HTML-Element** Button. Erscheint eine Bearbeitungsoberfläche.



Am oberen rechten Rand des Fensters gibt es 5 Icons, die Sie Ihren Blog-Post erstellen, speichern oder löschen und eine Aktion rückgängig oder wiederholen lassen.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

Der „Benutzerbutton“ erlaubt es Ihnen zu bestimmen, welcher Benutzer die Erlaubnis hat, Änderungen an Ihrem Blog zu machen. Jedes Blog kann eine oder mehrere autorisierte Benutzer haben.



Fügen Sie Benutzer hinzu

Formular zur Registrierung eines neuen Benutzers:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail
- Telefonnummer
- Passwort
- Kennwortüberprüfung

Registrieren Sie sich

Vor dem Verlassen des Editors, denken Sie daran, Ihre Änderungen zu speichern, mit der Speichern-Taste in der linken oberen Ecke.

Rücken in WebCreator in Blog **Elementeigenschaften**, wählen Sie das man Sie anzeigen möchten. Wenn Sie Änderungen an mehreren Web-Service Elementen vorgenommen haben und Sie sie nicht mehr sehen können, erlaubt Ihnen der Reload Cloud –Element Button, das Display zu aktualisieren.

6.2.13. **Formen**

WebCreator 7 hat eine neue **Formelement** befindet sich im Abschnitt Daten der Elemente Bar.

Formen sind leere Dokumente, die der Benutzer ausfüllen und automatisch per E-Mail an Sie senden kann.

Ein paar Musterformulare werden zur Verfügung gestellt: Kontakt Formular, Reservierungs-Formular, Auftragsformular und Custom. Dies sind nur Beispiele, Sie können irgendetwas manuell bearbeiten , wie Sie sehen.

The image shows a screenshot of the 'Form2' configuration dialog in WebCreator 7. The dialog has several tabs: 'Element', 'Optionen', 'Aktionen', 'Rollover', 'Link', 'Position', and 'Eigenschaft'. The 'Optionen' tab is active, showing settings for a 'Kontaktformular'. The settings include 'Typ' (Kontaktformular), 'Tasterfarbe' (50%), 'Style-Taste Text', 'Textstil', and 'Hintergrundfarbe' (100%). Below these are fields for 'Nom', 'Email', 'Message', and 'Submit 1'. There are buttons for 'Oben', 'Boden', 'Löschen', and 'Hinzufügen'. A preview window shows a form with a 'Titel' field containing 'Email', a 'Standard-Text' field, 'Multilinen' set to 'Nein', and 'Validierung' set to 'Keine Bestätigung'. A 'Schließen' button is at the bottom right. Green callout boxes with arrows point to various parts of the dialog, explaining their functions.

- Wie das Formular gesendet wird**: Points to the 'Konfigurieren Sie das Senden von Daten' button.
- Ändern Sie das Aussehen Ihres Formulars**: Points to the 'Tasterfarbe' and 'Hintergrundfarbe' settings.
- Wählen Sie ein Feld**: Points to the 'Nom' list.
- Die Reihenfolge der Felder ändern**: Points to the 'Oben' and 'Boden' buttons.
- Hinzufügen oder Entfernen eines Felds**: Points to the 'Löschen' and 'Hinzufügen' buttons.
- Benennen Sie das Feld**: Points to the 'Email' field in the preview.
- Standard in das Feld anzuzeigender text**: Points to the 'Standard-Text' field in the preview.
- Eine oder mehrere Zeilen**: Points to the 'Multilinen' dropdown.
- Input-Validierung-Optionen**: Points to the 'Validierung' dropdown.

7. Ihre Website hochladen

Damit Leute Ihre Webseite sehen und besuchen, braucht es zwei Dinge: einen Hosting-Plan und ein Domain-Name.

7.1. Hosting

Ihre Website muss für alle zugänglich sein und muss daher hochgeladen werden, auf einen Server, der ständig mit dem Internet verbunden ist. Das nennt man Hosting.

7.2. Domain-Namen

Ihre Webseite muss auch ihre eigene einzigartige Adresse haben. Das nennt man einen Domain-Namen, wie LMSOFT.COM.

Es ist wichtig, dass die Domäne sein, Ihr Eigentum und nicht die des Hosts, um sicherzugehen, dass nur Sie können it. Einige Anbieter bieten sogenannte kostenlose Domains. Vorsicht! Wenn Sie in eine andere Domain umziehen möchten, könnten Sie eines Tages erfahren, dass es nicht möglich ist und dass Sie bei Ihrem kostenlosen Anbieter fest stecken.

Das ist nicht unsere Philosophie. Mit WebCreator erstellten Websites können irgendwo gehostet werden und wir lassen Sie völlige Freiheit der Wahl in der Angelegenheit.

LMSOFT bietet Qualität-hosting zu wettbewerbsfähigen Preisen. Ihre Domain und Ihre Daten werden immer Ihnen gehören, und Sie sollte frei sein, Hosting-Anbieter zu wechseln, wie Sie sehen.

Der wesentliche Vorteil, den wir gegenüber unseren Mitstreitern bieten, ist, dass wir unabhängig von Serviceanbietern sind, die mit Millionen von Kunden umgehen müssen. Technische Probleme können durch unsere Techniker schnell und effizient gelöst werden. Gibt es kein Risiko erwischt zu werden zwischen zwei Anbietern, die es bequem, gegenseitig die Schuld finden können. Wenn Sie bei uns gehostet werden, es wird nicht passieren.

7.3. Hochladen der Websites

Beim ersten Senden von einer Websites an Ihren Vermieter mit WebCreator sowie die Verbindungsinformationen einschließlich der Server-URL und wo muss Ihre Website gehen und Ihre Login-Daten.

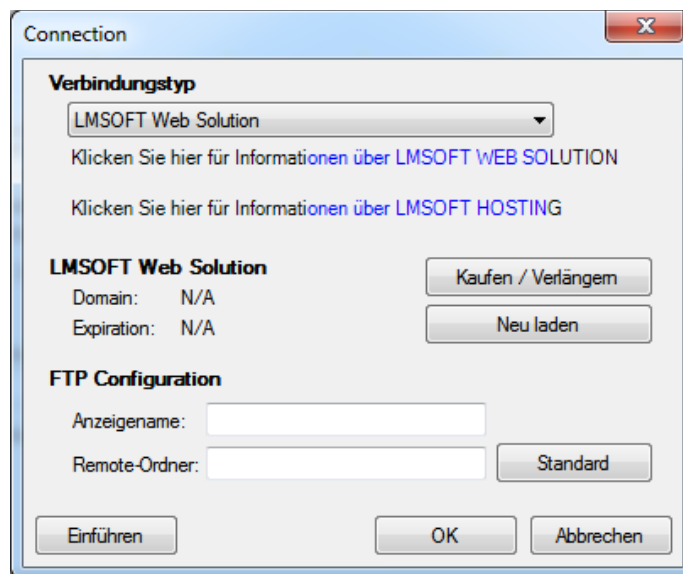
Dies ist erforderlich, nur einmal pro Verbindung. WebCreator werden die Einstellungen für die spätere Verwendung halten.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

WebCreator 7 verfügt über ein sehr einfaches integriertes Transfer-Tool für das Hochladen und Aktualisieren Ihrer Website. LMSOFT bietet auch eine FTP-Client-Software namens FTP-Site-Manager, welche viel **weiter entwickelt ist als** die integrierten Basis-Version. Es bietet eine Explorer-Typ-Anzeige mit mehreren Fenstern, in dem Sie die Quell- und Ziel-Ordner des Uploads ansehen. Damit ist es geeignet für alle Arten von FTP-Transfers und Aufräumen Serverordner. Einmal installiert, ersetzt es den WebCreator Basis Website-Upload Programm im Menü "Extras".

In WebCreator Hochladen Ihrer Website über Tools/Web-Ausgabe/Upload erfolgt.

Beim ersten Mal öffnet sich dieses Fenster.



Der Standardwert für den **Verbindungstyp** ist **LMSOFT Weblösung / Hosting von LMSOFT**. Die Voreinstellung für den Verbindungstyp ist LMSOFT Weblösungen/LMSOFT Hosting

LMSOFT Hosting für frühere Versionen und Versionen Demos ist.

Die folgenden Felder ausfüllen:

Display Name: Das ist der Name dieser Remote-Verbindung, der alles sein kann was Sie wollen und vor allem nützlich ist, wenn Sie mehrere Webseiten verwalten und voneinander unterscheiden müssen. Dies ist eine Erinnerung für Sie.

Remote-Ordner: für einen LMSOFT-hosting, klicken Sie auf die Standardschaltfläche, die automatisch die Public_html-Mehrwert wird.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

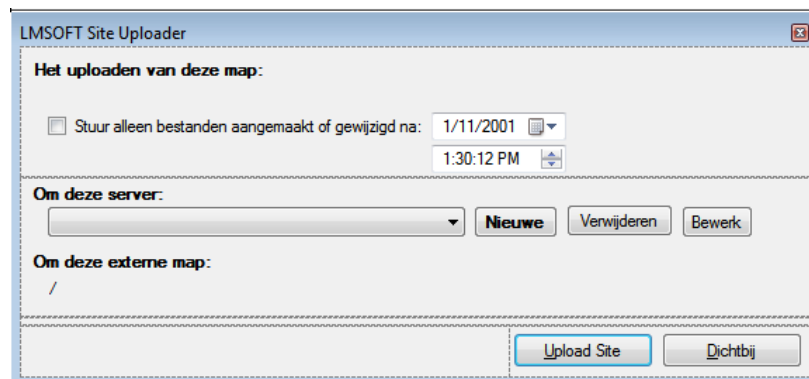
Wenn Sie anderswo gehostet werden, wählen Sie **manuelles** Setup in dem Konfigurationstyp. Geben den Namen der remote-Datei. LMSOFT nutzt index.html, aber dies kann von einem Host zum anderen variieren. Überprüfen die Informationen von Ihrem Gastgeber.

Ein weiterer häufiger Fehler: übertragen Sie nur die **INHALTE** vom **WEB-Ordner**, nicht den gesamten Ordner oder den PROJEKT-Ordner. In WebCreator alle diese Einstellungen sind standardmäßig auf die richtigen Werte eingestellt. Aber da die Anforderungen mit anderen Hosting-Providern variieren können, musst du vorsichtig sein, und überprüfen die Einstellungen.

Muss der lokale Ordner in WebCreator integriertes Tool WEB. Hier die generierte HTML-Code für Ihr Projekt befindet, und dieser Code ist was an den remote-Server oder Host übertragen werden muss.

Im **FTP-Site-Manager** oder **andere** FTP-Software, öffnen Sie den Webordner wird angezeigt, mehrere Dateien und Unterordner. Dazu gehört index.html, die die Homepage Ihrer Website ist. Müssen Sie die gesamte Web-Ordner und seine Unterordner übertragen.

Wenn Ihre Verbindung festgelegt ist, erhalten Sie bis zum nächsten Dialogfeld.



Sie können entscheiden, ob Sie nur kürzlich geänderte Dateien in den Filteroptionen senden, und wählen Sie die Server-Verbindung, die Sie vor dem Hochladen benutzen wollen.

Wenn Sie einen anderen Host einrichten möchten, klicken Sie auf "Neu".

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, sind hier einige der möglichen Ursachen:

- 1) Ein Verbindungsproblem: Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Internet verbunden sind
- 2) Ungültiger Pfad oder Datei-Name: Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anweisungen von Ihrem Hosting-Provider haben
- 3) Ungültiger Benutzername oder Passwort: Stellen Sie sicher, dass Sie nicht einen Fehler bei der Eingabe Ihres Passwortes gemacht haben oder die Feststelltaste versehentlich aktiviert haben.

Wenn der Upload gut läuft, aber Ihre Website wird nicht sofort aktualisiert, überprüfen Sie, dass Quell- und Ziel-Ordner korrekt eingestellt sind.

7.4. Suchmaschinen-Optimierung

Dieser Begriff beschreibt die Fähigkeit von Suchmaschinen und Besucher zum entdecken und lernen Sie Ihre Website. Gibt es natürlich einiges zu sagen über dieses. Das sprengt den Rahmen dieses Handbuchs, aber hier sind ein paar Dinge, die Sie tun können um Ihre SEO zu erhöhen:

- 1) Der Name des Standorts muss eindeutig sein und repräsentativ für Ihr Unternehmen.
- 2) Die Titel von allen Seiten, vor allem Ihre Homepage, sollte Schlüsselwörter für Ihr Unternehmen enthalten.
- 3) Benutzen Sie Ihre Metatags (Menü „Extras“), um Schlüsselwörter, die im Zusammenhang mit Ihrem Projekt als Ganzes oder für einzelne Seiten, wenn Sie verschieden sein müssen, zu spezifizieren.
- 4) Titel-Tags (h1-h6) verwenden, um Ihre Seiten und Abschnitte deutlich zu kennzeichnen. Beachten Sie, dass es nicht erforderlich, die Schriftart zu ändern ist. Kann man einen Hx-Tag überall im Text ohne die visuelle Einstellungen. Nur die Suchmaschinen zusätzliche Bedeutung zu den tagged Elementen geben.
- 5) In den Bild- Eigenschaften, die Identifikation-Option unter der Registerkarte "Optionen" suchen und **Keywords** in den Alt-Text-Tag neben dem Namen hinzufügen.

Denken Sie daran, die Seite wieder zu veröffentlichen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, um Ihre SEO zu verbessern, so dass es von Suchmaschinen gesehen werden kann.

Für weitere Informationen und aufgrund der ständig wechselnden SEO Methoden, wir laden Sie ein, regelmäßig zu konsultieren, die Google-Tipps und andere Suchmaschinen Websites.

Beachten, dass es keine einfache Möglichkeit gibt, auf der ersten Seite der Suchergebnisse zu machen und dort bleiben. Es ist der Inhalt, die alles, nicht die editing-Software macht.

8. Tipps und tricks

8.1. Sicherheit

Dieses umfassende Thema ist weder neu noch spezifisch für WebCreator, aber trotzdem verdient es eine Erwähnung.

8.1.1. Mögliche Probleme

Sie sollten sich fragen, was es für Sie und Ihre Benutzer bedeuten würde, wenn Ihre Webseite unzugänglich geworden ist. Anders gesagt: Was sind die Dinge, die Ihre Webseite unzugänglich machen könnte?

- 1) Auf Ihrem lokalen PC können Sie Ihre Projektdateien durch einen menschlichen Fehler, einen schwere Hardwarefehler oder ein Computer-Virus verlieren.
- 2) Ebenso können Sie auf Ihrem Computer die Internetverbindung verlieren, was Sie daran hindern würde, Ihre Webseite zu aktualisieren.
- 3) Einmal online, Ihre Website gehackt werden kann, beschädigt oder ganz zerstört.

Mehrere Sicherheitsmaßnahmen, allzu oft vernachlässigt, können diese Ärgernisse entschädigen. Die Idee ist es, zu versuchen und Ausfallzeiten zu minimieren.

Der einfachste Weg, dies zu tun, ist, regelmäßige Backups zu machen.

8.1.2. Projektleitungs- und Lage

Standardmäßig Ihre Projekt-Dateien **befinden** sich in Documents\WebCreator.

Der generierte HTML-Code, der Teil, der online gesendet wird und den anderen Menschen sehen, ist in dem Web-Unterverzeichnis. Im Inneren finden Sie die Dateien wie index.html, die die Homepage Ihrer Webseite darstellt.

Dort finden Sie auch den generierten HTML-Code für alle anderen Seiten auf Ihrer Webseite, sowie andere Verzeichnisse mit Kopien Ihrer Bilder, Menüs, etc.

8.1.3. Sicherungskopien

Um Ihr Projekt zu schützen, müssen Sie nur regelmäßige Kopien von all Ihren Dateien in Ihrem Projekt Ordner machen (Nicht nur vom Webordner)

Wo? In einem anderen Ordner auf Ihrem Computer und auf eine extern removable Media-Gerät nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Mit **lokalem Backup** können Sie versehentliches **Löschen Ihres** Projekts vermeiden.

Mit **externen Backup**, werden Sie auch sicher vor:

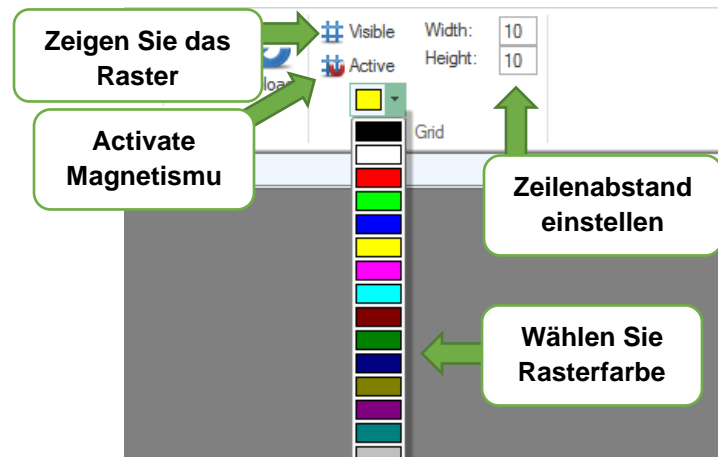
- 1) **Hardware-Ausfällen**
- 2) **Virus-Attacken**
- 3) **Verbindungsabbrüchen**, da Sie von einem anderen Ort arbeiten können.

Versuchen Sie schliesslich, Ihr Projekt auf einem speziellen USB-Stick oder Festplatte zu sichern. Jede Sicherungskopie kann bis zu Hunderte von Megabytes verbrauchen. Zwei USB-Sticks können

ausschließlich für diesen Zweck gewidmet sein, aber sollten nicht verwendet werden, um andere Dateien zu übertragen.

8.2. Raster

Um Elemente im „freien Positionierungsmodus“ einfach auszurichten, können Sie das Ausrichtungsraster aktivieren. Finden Sie im Menü Seite.



Im Idealfall sollten Sie mit einem Abstand von 10 Pixeln beginnen und Magnetismus sollte eingeschaltet sein.

Sie können diese Einstellungen, basierend auf was Sie tun, anpassen.

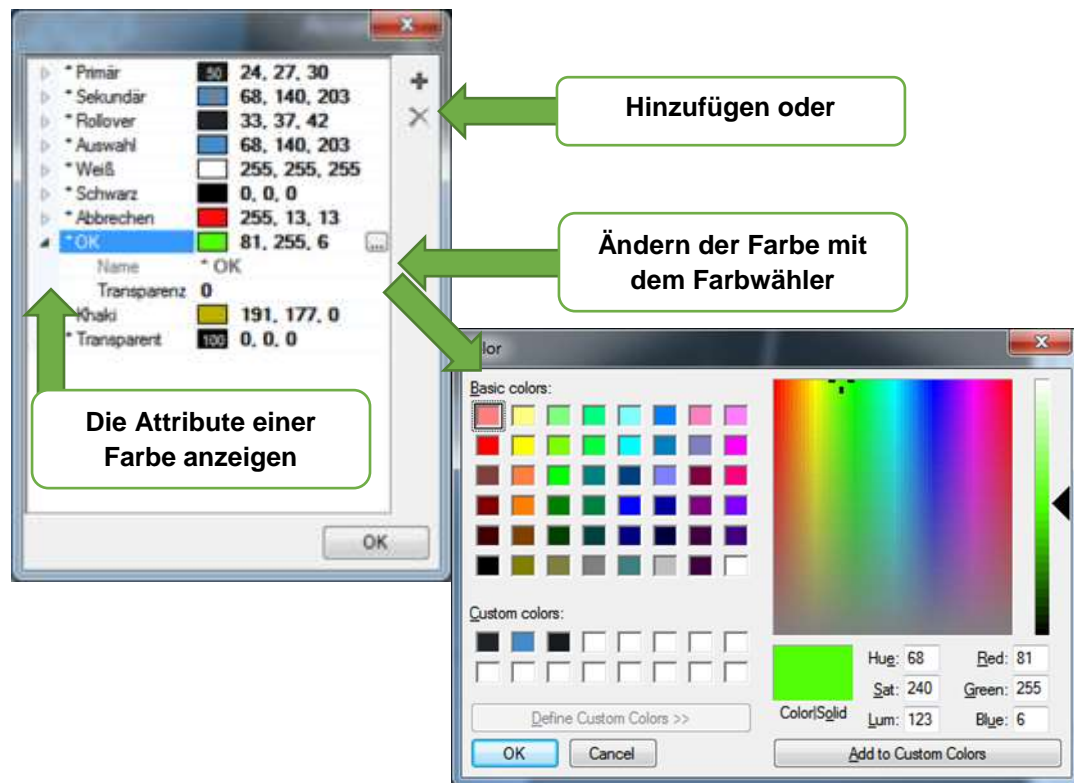
8.3. Farbpaletten

Alle unsere Projekt-Templates verwenden Farbpaletten.

In der Liste des Menüs "**Projekt/Farben**", kann man die Farbpalette sehen, die derzeit in Ihrem Projekt verwendet wird. Können Sie versuchen die anderen, indem Sie eine in der Liste auswählen und das Ergebnis sofort auf dem Bildschirm zu sehen.



Das Symbol auf der rechten Seite können Sie die verschiedenen Komponenten der ausgewählten Farbpalette bearbeiten.



Schließlich, denken Sie daran, dass Sie immer Ihre letzte Aktion rückgängig machen können, wenn Sie einen Fehler machen, sogar während der Arbeit an Farbpaletten.

8.4. Befehl rückgängig machen

Beachten Sie, dass WebCreator Sie Ihre Aktionen jederzeit rückgängig machen können Zeit entweder mit der Tastenkombination Strg + Z oder **gekrümmter Pfeil-Symbol** in der Symbolleiste für den Schnellzugriff, in der oberen linken Ecke der Schnittstelle.



Dieser Befehl funktioniert für alle Aktionen, einschließlich Ergänzungen/Änderungen an Elementen, Container-Bewegungen oder Änderungen an Farbpaletten. Wie bei jeder anderen Software wird durch Speichern des Projektes, alle Änderungen, die Sie gemacht haben, übernommen und verhindert, dass Sie etwas rückgängig machen.

8.5. Arbeiten Sie langsam

In WebCreator, Sie arbeiten an Webseiten. Daher, wann immer Sie etwas auf Ihrer Seite ändern, generiert WebCreator den entsprechenden HTML-Code dynamisch, das dauert nur einen Augenblick. Wenn Sie schnell arbeiten, können sich diese Verzögerungen summieren, da die HTML-Generierung es verlangsamt, abhängig von der Anzahl Elemente auf der Seite.

Arbeiten Sie langsam und warten Sie auf die Anwendung bis die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie fortfahren. Wenn Sie zu viele Befehle geben, wird die Software versuchen, sie alle auf einmal zu tun und konnte abstürzen.

Schließlich, im Zweifelsfall können Sie die Seite manuell in der Registerkarte Seite der **Befehle-Leiste** und klicken Sie auf Aktualisieren im aktuellen Abschnitt regenerieren.

8.6. Bereich und Strukturansicht bearbeiten

Wie Sie in den Übungen gesehen haben, geben Ihnen diese beiden Abschnitte einen vollständigen Überblick über Ihre Seite.

Mit einem Blick in die Strukturansicht können Sie sicherstellen, dass Sie das richtige Element ausgewählt haben.

Die Strukturansicht lässt Sie auch ein Element aussuchen, auch wenn es hinter einem anderen verborgen ist oder Sie es nicht sehen können.

The **Tree View** bietet Ihnen einen sehr klaren Überblick über Abhängigkeiten und Einschlüsse verschiedener Elemente von einander, und die Z-Reihenfolge können Sie sie in **Ihre Container** neu anordnen. Im Bereich **bearbeiten die Kontextmenübefehle** hinzufügen zu einem Container, **in den Vordergrund bringen** und **senden im Hintergrund kann auch verwendet werden, um die** Z-Reihenfolge ergänzen.

8.7. Automatische Größe der panels

WebCreator Paneele haben zwei Möglichkeiten, die Ihnen eine Menge Arbeit sparen werden.

Unter dem Elemente-Tab finden Sie eine Option „Volle Breite“, wodurch ein Panel die gesamte Breite Ihrer Seite füllt. Bitte beachten Sie, dass es nur für Panels direkt in der Containerseite gilt. Die Option ist nicht verfügbar für Panels, die bereits in anderen Containern platziert wurden.

Die andere Einstellung ist unter der **Registerkarte** "Position" und heißt automatische Höhe. Es stellt sicher, dass das Panel automatisch seine Höhe anhand der Elemente, die es enthält, anpasst. Die Option **Min. Höhe** ermöglicht das Festlegen einer Mindesthöhe für das Panel.

8.8. Eine Website für Handys zu

Wenn Sie eine Website mit WebCreator erstellen, es soll auf einem Computer oder auf einem Tablet angesehen werden.

Aber heute musst du auch eine Version für Mobile Endgeräte erstellen. Sollten Sie wissen, dass Google jetzt einen niedrigeren Rang Websites gibt, die nicht über eine mobile Version. Ein paar Seiten sollte genug sein, aber sie müssen für den mobilen Einsatz ausgelegt werden:

- 1) Die Geräte sind kleiner, was bedeutet, dass Sie nicht die gleiche Menge an Inhalten auf den Bildschirm fügen können.
- 2) Die Navigation erfolgt mit Fingern anstelle einer Computermaus.
- 3) Navigation auf einer mobilen Webseite antwortet auf unterschiedliche Bedürfnisse: schnell ein Unternehmen zu identifizieren, eine Adresse oder eine Telefonnummer zu finden, etc.

Aus diesem Grund sollten Sie lange Text- Blöcke oder große Bilder beim Entwerfen einer mobilen Webseite vermeiden, und konzentrieren Sie sich stattdessen auf kleine und gut lesbare Tasten auf dem Bildschirm.

LMSOFT bietet eine Begleitsoftware um eine mobile Version Ihrer Website zu erstellen: MobileCreator. Sie können mehrere Seiten, die sich auf verschiedene Bedürfnisse fokussieren, kreieren, wie z.B. Informationen über das Hauptprodukt, Kontaktdaten oder ein Paypal Button, damit die Nutzer direkt von ihrem Handy aus kaufen können.

Sie können Links auf die volle Seite hinzufügen und es wird auch auf dem Smartphone funktionieren, auch wenn die Erfahrung nicht optimal ist.

Die mobile Webseite braucht nicht einmal eine bestimmte Domain. Die Website erstellt mit MobileCreator wird einfach in einen Unterordner Ihrer Website namens "mobile" vorhanden. Dies ist die Standardkonfiguration, die automatisch erfolgt. Aber es kann auch manuell mit einem FTP-Tool durchgeführt werden.

Veröffentlichen Sie einfach Ihre Homepage mit WebCreator 7, der Ihren Besuchern basierend auf ihrem Gerät automatisch umleitet.

Beachten Sie, dass Sie auch die Farbpalette aus Ihrem WebCreator- Hauptprojekt importieren können, wenn Sie Ihr mobiles Projekt erstellen, so dass beide Versionen die gleichen Farben haben.

In nur wenigen Stunden werden Sie erfolgreich eine mobile Webseite erstellt haben, die Ihnen helfen könnte, das Image Ihres Unternehmens zu verbessern. Eine gute mobile Website geben den Eindruck, dass Sie ein wichtiger Akteur in Ihrem Bereich sind.

WebCreator 7 Benutzerhandbuch

Mobile Websites mit MobileCreator gebaut, ein perfektes Ergebnis von 100 % auf dem Google-Mobilität-Test Rang

Zu guter Letzt möchten wir betonen, wie der Aufbau einer einzigen "responsive" Webseite, die über mehrere Geräte hinweg funktioniert, eine nette Idee ist, aber unsere Tests gezeigt haben, dass dies eine Illusion ist. Neuordnung der Teile einer Desktop-Webseite schafft keine mobile Webseite. Eine gute mobile Webseite muss für die Erwartungen eines mobilen Nutzers entworfen sein, welche sich von denen, die ein Tablet oder Desktop-PC nutzen, unterscheidet.

8.9. Hilfe und support

LMSOFT bietet eine Support-Website für technische Probleme bei

[*http://www.lmsite.net/helpcenter*](http://www.lmsite.net/helpcenter)

Dort finden Sie eine Vielfalt an nützlichen Informationen für die neueste Version von WebCreator und einige der älteren Versionen.

Nederlands Deutsch Español Français English

LMSOFT HOMEPAGE PRODUKTE UNTERNEHMEN HILFECENTER AKTUALISIERUNGEN DEMOVERSION

HilfeCenter LMSOFT

Die Hilferessourcen werden in französischer und englischer Sprache erstellt und über unsere Vertriebspartner zur Übersetzung zur Verfügung gestellt.

Zeitgleich zu deren Verfügbarkeit werden zusätzliche Ressourcen zum HilfeCenter hinzugefügt.

Einige zusätzliche Ressourcen sind möglicherweise bereits vorhanden, wurden jedoch noch nicht in Ihre Sprache übersetzt.

Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen an Ihre französischen und englischen HilfeCenter. Sie können auf die meisten Informationen auch mit einem Online-Übersetzungstool wie dem von Google zugreifen und so unsere Website übersetzen.

Lernprogramme <p>Erkunden Sie die intuitive Oberfläche, und lernen Sie die grundlegenden und erweiterten Funktionen und deren Verwendung kennen.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Web Creator-Hilfe <p>Detaillierte Beschreibung aller Funktionen - Direktzugriff in Web Creator (F1) oder auf der Registerkarte Hilfe.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Beispiele & Empfehlungen <p>Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit Web Creator, und zeigen Sie uns Ihre besten Websites!</p> <p>→ Fortfahren</p>
Datenblätter <p>Visuelle Präsentation der leistungsstarken Grafikbearbeitungstools von Web Creator.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Hosting und Übertragung <p>Grundsätzliche Informationen zum Upload und zur Übertragung von Dateien online.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Einreichen eines Tickets <p>Melden Sie sich an, um eine Anfrage nach technischem Support an unsere Techniker zu senden (nur registrierte Benutzer).</p> <p>→ Fortfahren</p>
Lizenz und Installationsprogramm verloren? <p>Erhalten Sie Ihre Lizenzinformationen per E-Mail, und laden Sie das Installationsprogramm herunter, das Ihrer neu zu installierenden Lizenz entspricht.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Wissensbasis <p>Tipps und Lösungen für häufige Probleme und Fragen.</p> <p>→ Fortfahren</p>	Handbuch im PDF-Format <p>Die Quick-Start-Anleitung für Web Creator im PDF-Format.</p> <p>→ Fortfahren</p>

Powered by WebCreator

Senden Sie schließlich Ihre Vorschläge an info@lmsoft.com. Wir lesen jede Nachricht mit großem Interesse und bemühen uns, alle Anforderungen so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Wir haben jetzt das Ende dieser Kurzanleitung für WebCreator 7 erreicht.

Wir wünschen Ihnen Erfolg in Ihrem Projekt und wir bleiben wie immer zu Ihren Diensten und zu Ihrer Verfügung um Ihre Fragen zu beantworten und helfen, um Ihr Verständnis und unsere Software und Dienste zu verbessern.